

Rahmenplanung Itzau
Dokumentation der Online-Bürgerbeteiligung



Impressum

WGF Landschaft Landschaftsarchitekten GmbH

Vordere Cramergasse 11
90478 Nürnberg

T 0911 - 94 603 - 0
F 0911 - 94 603 - 10

info@wgf-nuernberg.de
www.wgf-nuernberg.de

Bearbeitung:
Sigrid Ziesel, Dipl.-Ing.
Sandra Zimmermann, Dipl.-Ing.

SCHIRMER | ARCHITEKTEN + STADTPLANER GmbH

Prof. Dipl.-Ing. Martin Schirmer, Architekt u. Stadtplaner, DASL, SRL, Gesellschafter
Dipl.-Ing. Marek Stadthaus, Stadtplaner, Geschäftsführender Gesellschafter
Dipl.-Ing. (FH) Johannes Klüpfel, Architekt u. Stadtplaner, Geschäftsführender Gesellschafter

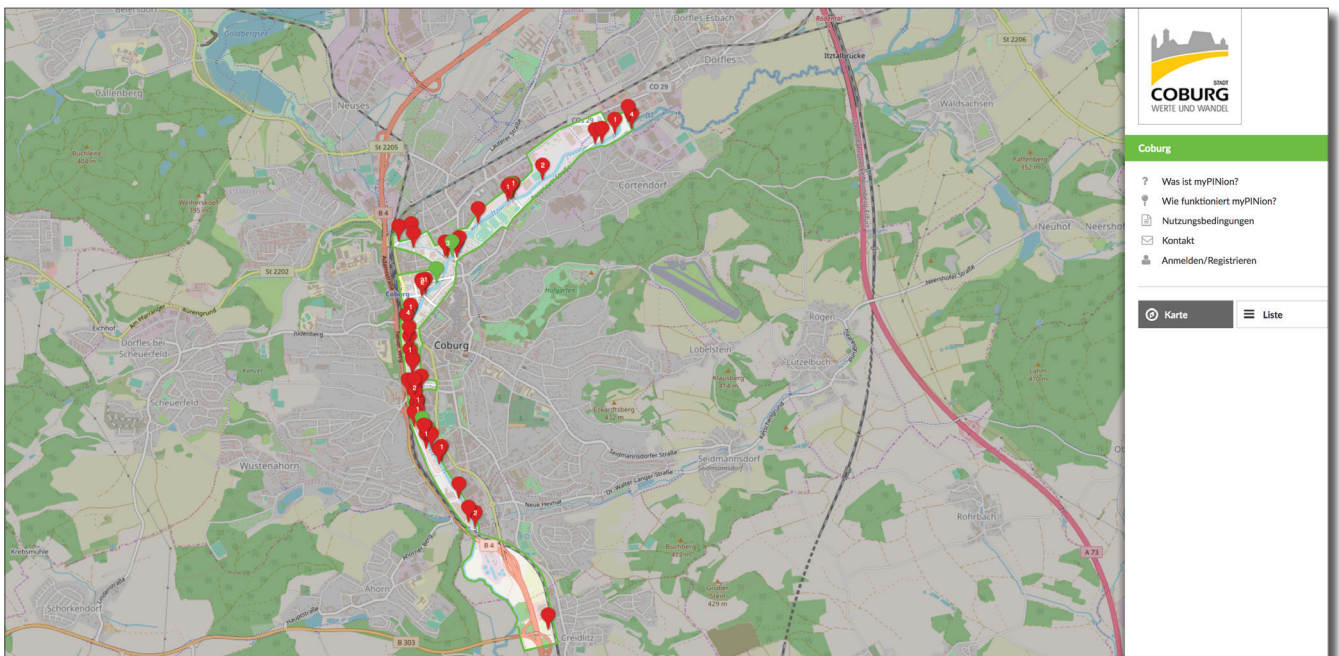
Huttenstraße 4
97072 Würzburg

T 0931 - 7940778 - 11
F 0931 - 7940778 - 20

info@schirmer-stadtplanung.de
www.schirmer-stadtplanung.de

Bearbeitung:
Johannes Klüpfel, Dipl.-Ing. (FH)
Martin Gebhardt, M.Sc.

September 2019
Im Auftrag der Stadt Coburg



Übersicht der Beiträge zu mypinion Coburg

Die Stadt Coburg erstellt eine Rahmenplanung, die zum Ziel hat, die Itz im Stadt- raum wahrnehmbarer und erlebbarer zu machen. Mit der Erarbeitung sind die Büros WGF Landschaft GmbH aus Nürnberg und Schirmer | Architekten + Stadtplaner GmbH aus Würzburg beauftragt.

Um die Anregungen und Wünsche der Bevölkerung hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Itz bestmöglich zu berücksichtigen, wurde mit mypinion eine Online-Bürgerbeteiligung durchgeführt. Diese neue Beteiligungsform über das Internet soll die Bürgerwerkstatt vom 17. Juli 2019 vor Ort ergänzen.

Die Beteiligungsphase dauerte insgesamt 6 Wochen vom Tag der Bürgerwerkstatt in der CoJe Coburg am 17. Juli 2019 bis zum 28. August 2019.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Anregungen zur Itz auf einer digitalen Karte der Stadt Coburg zu verorten und zu beschreiben.

Der Schwerpunkt der Beiträge betraf die Gestaltung eines durchgehenden Radwegs am Itzufer, die Aufwertung des öffentlichen Raums am Ufer, die Schaffung von Zugängen zum Wasser sowie (wasserbezogene) Freizeitnutzungen.

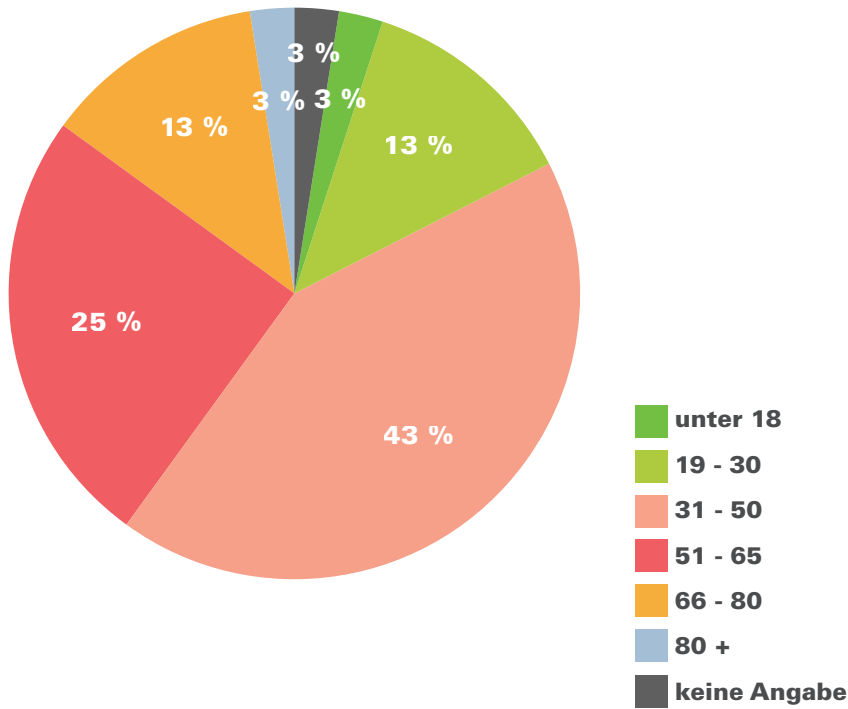
Im Folgenden sind die Ergebnisse von mypinion Coburg dokumentiert. Einer statistischen Auswertung der Beteiligung folgt eine Zusammenfassung thematischer und räumlicher Schwerpunktbereiche.

Im Anhang der Dokumentation befindet sich eine Listenübersicht aller Pins und Kommentare sowie eine räumliche Verortung aller Pins.

4 Beiträge wurden per mail an die Moderations-Email von mypinion gesendet, diese sind am Ende der Dokumentation dargestellt.

Wer hat sich beteiligt?

Altersgruppenverteilung



Insgesamt beteiligten sich 40 Bürger an mypinion Coburg.

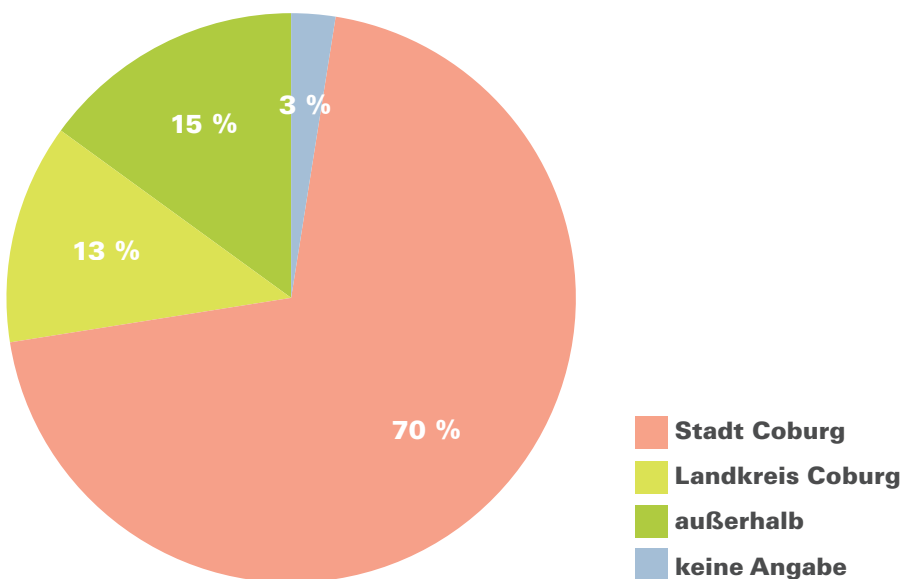
Altergruppenverteilung

Die Teilnehmer kamen aus allen Altersgruppierungen - junge und alte Teilnehmer brachten ihre Anregungen ein. Der größte Anteil der Teilnehmer kam aus der Altersgruppe zwischen 31 und 50 Jahren.

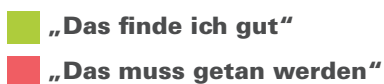
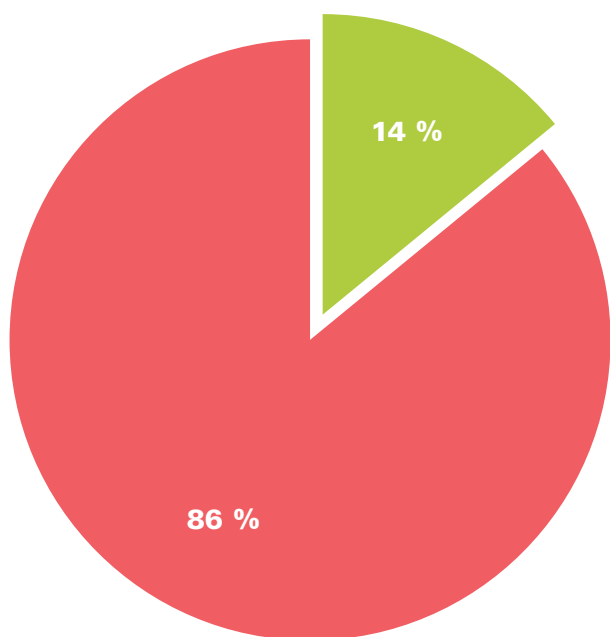
Wohnort der Teilnehmer

Der Großteil der Beteiligten kommt aus der Stadt Coburg. Die weiteren Teilnehmer kamen zu etwa gleichen Teilen aus dem Landkreis Coburg und von außerhalb des Landkreises.

Wohnort der Teilnehmer



Beiträge gesamt



Anzahl der Beiträge

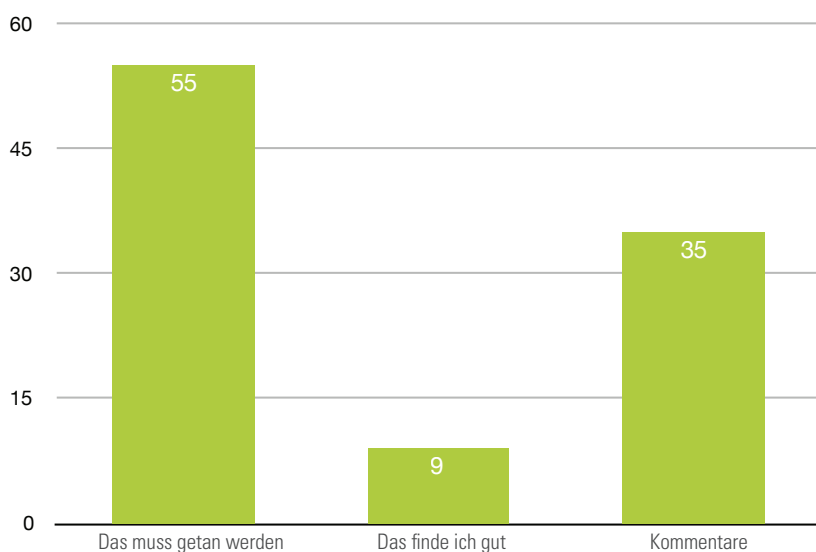
Insgesamt wurden 99 Beiträge zur Entwicklung der Itzaue gepostet.

Darunter befanden sich 64 Pins, die um 35 Kommentare ergänzt wurden.

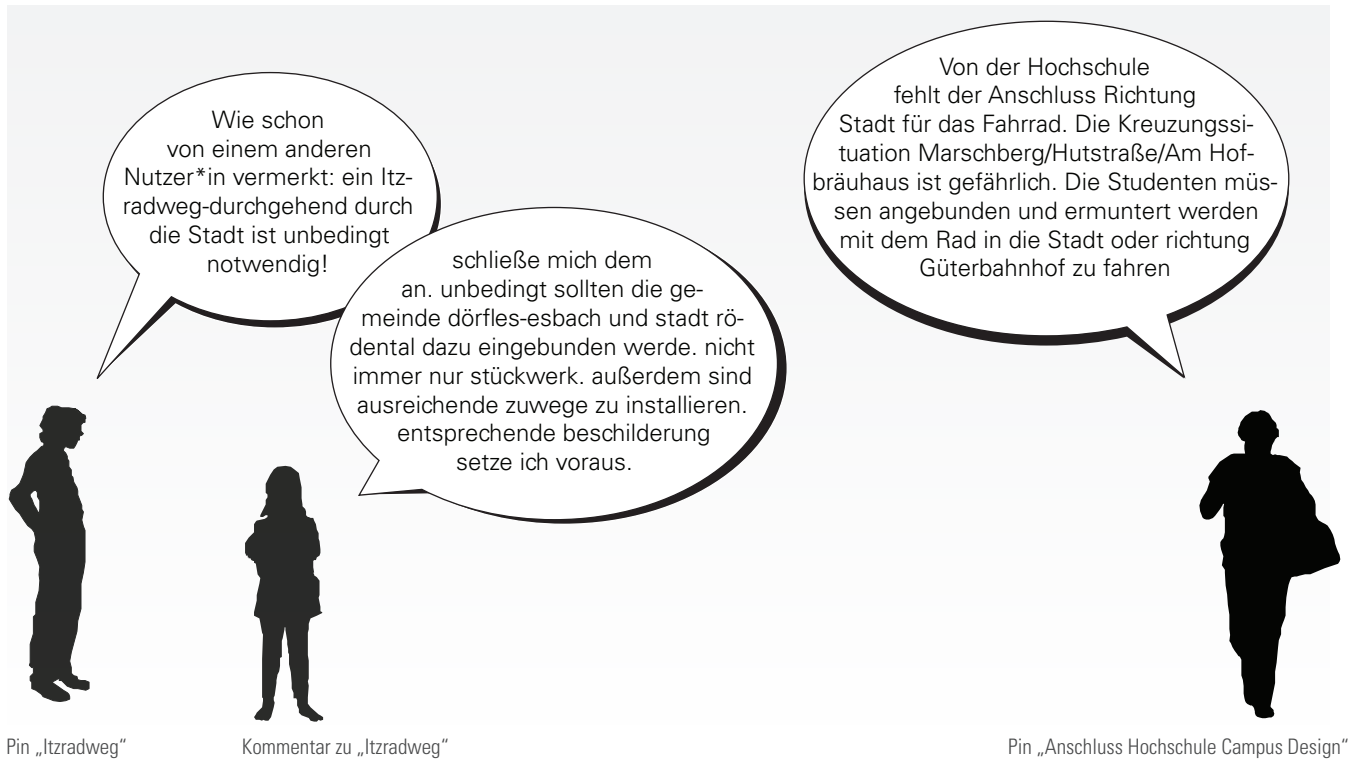
Kategorien

Die Teilnehmer konnten ihre Beiträge 2 Kategorien zuweisen. Attraktive Orte und Angebote konnten als „Das finde ich gut“ markiert werden, Handlungsbedarf und Anregungen in der Kategorie „Das muss getan werden“ dargestellt werden.

9 Pins wurden in der Kategorie „Das finde ich gut“ gesetzt, 55 in der Kategorie „Das muss getan werden“.



Thematischer Schwerpunkt Radweg an der Itz



Thematischer Schwerpunkt Radweg an der Itz

Die Teilnehmer von mypinion wünschen sich einen durchgehenden Radweg entlang der Itz. Dies sei notwendig aufgrund des gestiegenen Radverkehrsanteils, Flußradwege böten aber auch Chancen für kleinere Dörfer und Städte in touristischer Hinsicht (Mainschleifen-/ FünfFlüße-/ Aischtalradweg).

Bei der Planung sollten angrenzende Gemeinden wie Dörfles-Esbach und Rödental mit einbezogen werden. Neben dem Itzradweg sei auch die Anbindung der Stadtteile an diesen Radweg wichtig.

Ein durchgehender Radweg entlang der Itz bis Bamberg böte große Chancen: *„Nahtlos Wandern und Fahrrad fahren zwischen Coburg und Bamberg entlang der Itz-Auen direkt ins Theater (Globe) oder direkt zur Veranstaltung am Güterbahnhof oder direkt in die Hochschule um neues zu lernen. Das ist für Coburger, Bamberger und Touristen ein bereicherndes Angebot.“*

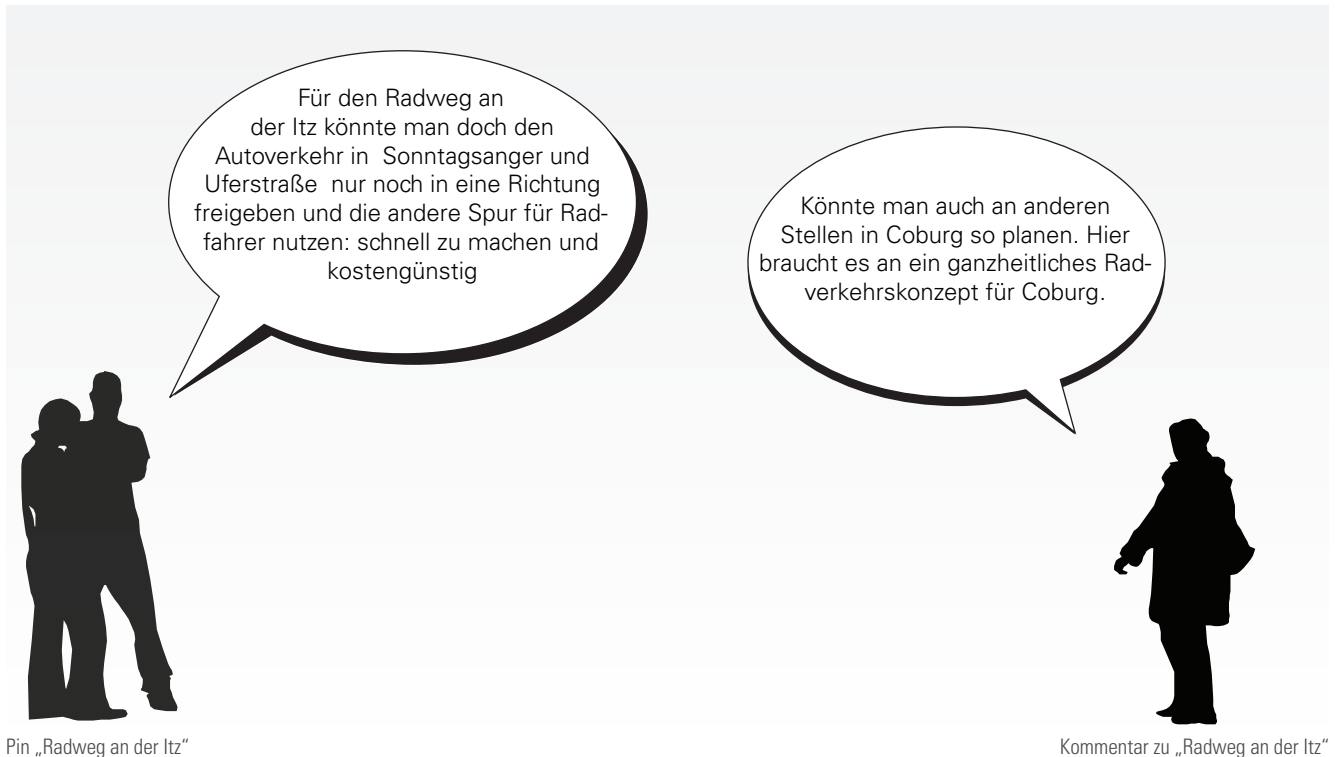
Neben der allgemeinen Notwendigkeit eines durchgehenden Itzradweges beschreiben die Teilnehmer von mypinion konkrete Situationen im Stadtgebiet, an denen Handlungsbedarf bestehe:

Im Norden wünscht ein Teilnehmer eine Fuß- und Radwegeanbindung des Stadtteils Cortendorf an die Rosenauer Str. über die vorhandene Brücke am ehem. Brauereiareal.

Aus nord-westlicher Richtung kommend endet der Radweg am Kanonenweg. Von dieser Stelle aus sei eine Anbindung an den Itzradweg notwendig, unter Berücksichtigung der Straßenquerung, die eine Gefahrensituation für Fußgänger darstelle.

Südlich der Judenbrücke müsse der Zugang zur Itz und Platz für einen Radweg auch künftig gewährleistet werden:

Thematischer Schwerpunkt Radweg an der Itz



„Hinter dem neu geplanten Hotel ist eine Zone für Fahrradfahrer freizuhalten. Hier wird schon wieder der öffentliche Zugang zur Itz eingeschränkt und auf Natur keine Rücksicht genommen. Um Alternativen wird gebeten.“

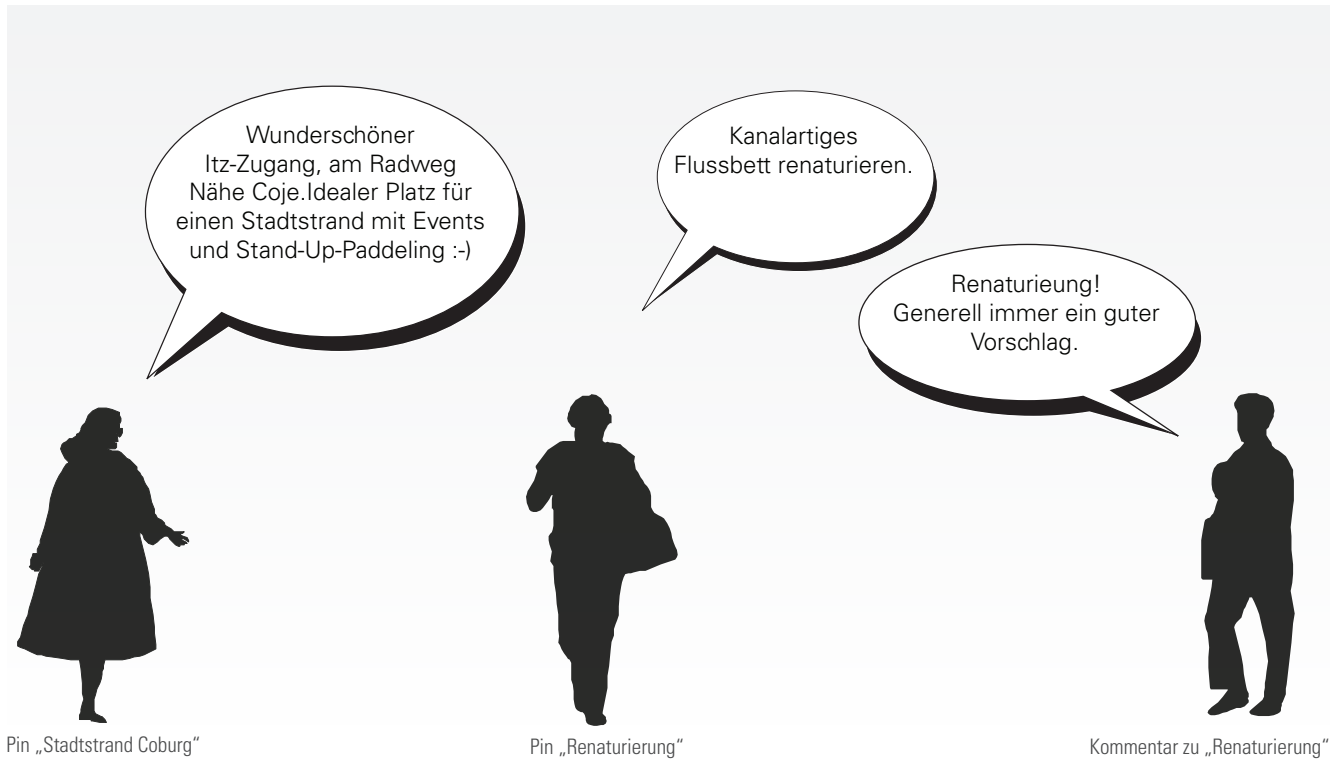
Der Bereich um die Frankenbrücke stellt sich aufgrund der Unübersichtlichkeit als Gefahrenstelle - auf beiden Seiten der Bundesstraße - dar: Der Kreuzungsbereich westlich der Frankenbrücke (Marschberg / Hutstr. / Am Hofbräuhaus) stellt eine Gefahrensituation vor allem für Studenten der Hochschule dar.

Auf der östlichen Seite ist der Gebietszugang zum Güterbahnhofsareal, als auch die Einmündung Mühlendam / Uferstraße gefährlich. Eine Lösung für diesen Schwerpunktbereich muss gefunden werden. Eine Option zur Aufwertung der Situation vor Ort könnte ein „Fuß- und Radweg hinter dem ehem. Schlachthofgebäude entlang mit dem Rauschen der Itz und Blick auf den Fluß“ sein.

Die Uferstraße sei eine gute Verbindung als Hauptradwegeachse. Derzeit sei die Situation mit den parkenden Fahrzeugen jedoch konfliktlastig. Rad- und Gehwege sollten im gesamten Stadt-

gebiet von Fahrstraßen für Kfz getrennt werden, ein modernes Radwegenetz fehle in Coburg. Ein anderer Vorschlag sieht vor, für den Radweg an der Itz den Autoverkehr im Sonntagsanger und in der Uferstraße nur noch in eine Richtung freizugeben und die andere Spur für Radfahrer zu nutzen. Diese Möglichkeit sei schnell zu machen und kostengünstig. Um solche Möglichkeiten im Bereich der Itz als auch im gesamten Stadtgebiet umsetzen zu können, brauche es ein ganzheitliches Radverkehrskonzept.

Räumlicher Schwerpunkt Dammwegbrücke



Räumlicher Schwerpunkt Dammwegbrücke

Die Renaturierung der Itz und Zugänge zum Wasser durch Schaffung von Angeboten sind die Themen im Bereich der Dammwegbrücke.

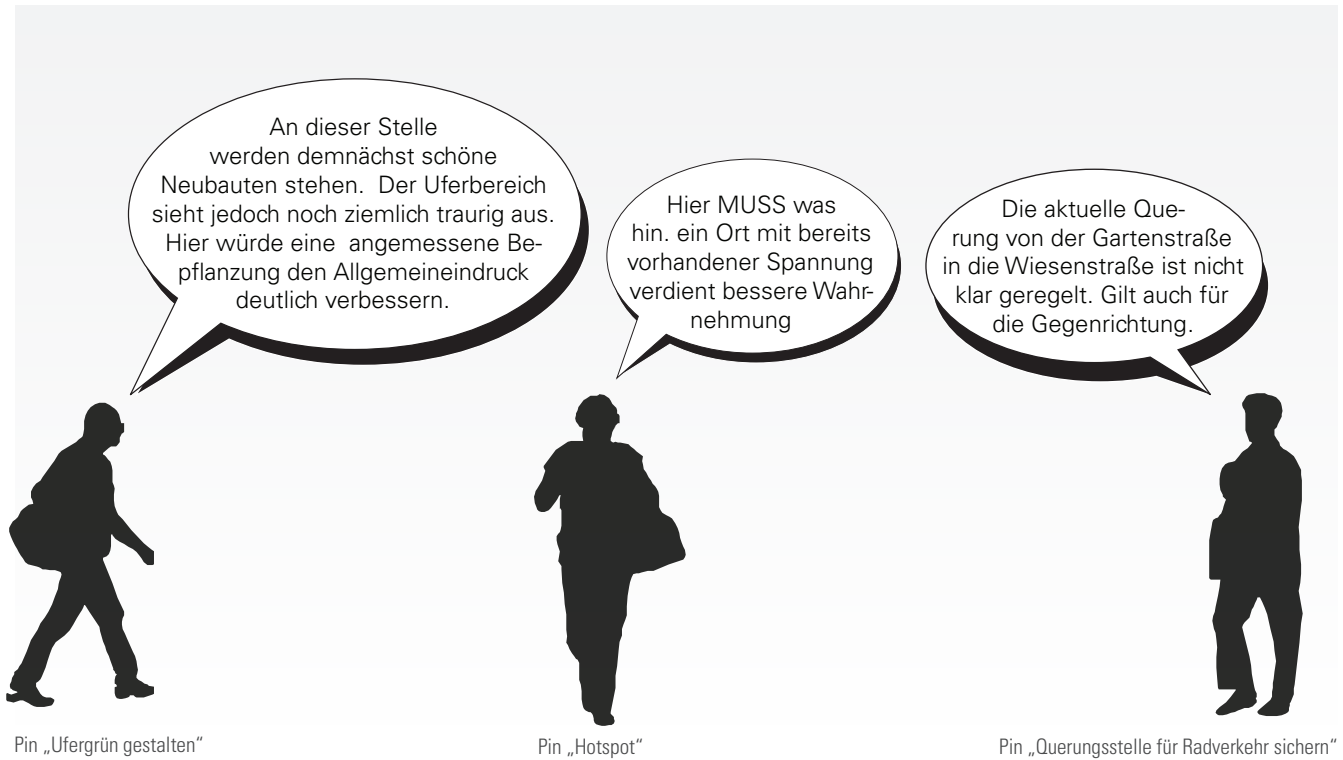
So wird der Vorschlag gemacht, das kanalartige Flussbett zu renaturieren. Ein Stadtstrand mit Events und Stand-Up-Paddeling, Sitzgelegenheiten direkt am Wasser sowie Möglichkeiten, auf Plattformen oder ähnlichem ins Wasser zu kommen, um dort entspannen zu können, sind Vorschläge für den Bereich Dammwegbrücke.

Ein weiterer Vorschlag ist die Schaffung eines Hundestrands mit flachem Zugang ins Wasser, wie er in anderen Städten bereits besteht. In Bezug auf den Standort in direkter Nähe zum Jugendzentrum CoJe wird ein Wasserspielplatz vorgeschlagen.

Räumlicher Schwerpunkt Dammwegbrücke



Räumlicher Schwerpunkt Heiligkreuzbrücke



Räumlicher Schwerpunkt Heiligkreuzbrücke

Die Aufwertung des Uferbereichs und die Verbesserung der Radwegführung werden im Bereich der Heiligkreuzbrücke thematisiert:

Die Aufwertung des Uferbereichs müsse im Bereich der Neubauten nördlich der Brücke erfolgen. Zudem könne durch Trittsteine beide Seiten der Itz verbunden werden, was eine Art „Abenteuerspielplatz“ schaffen könne.

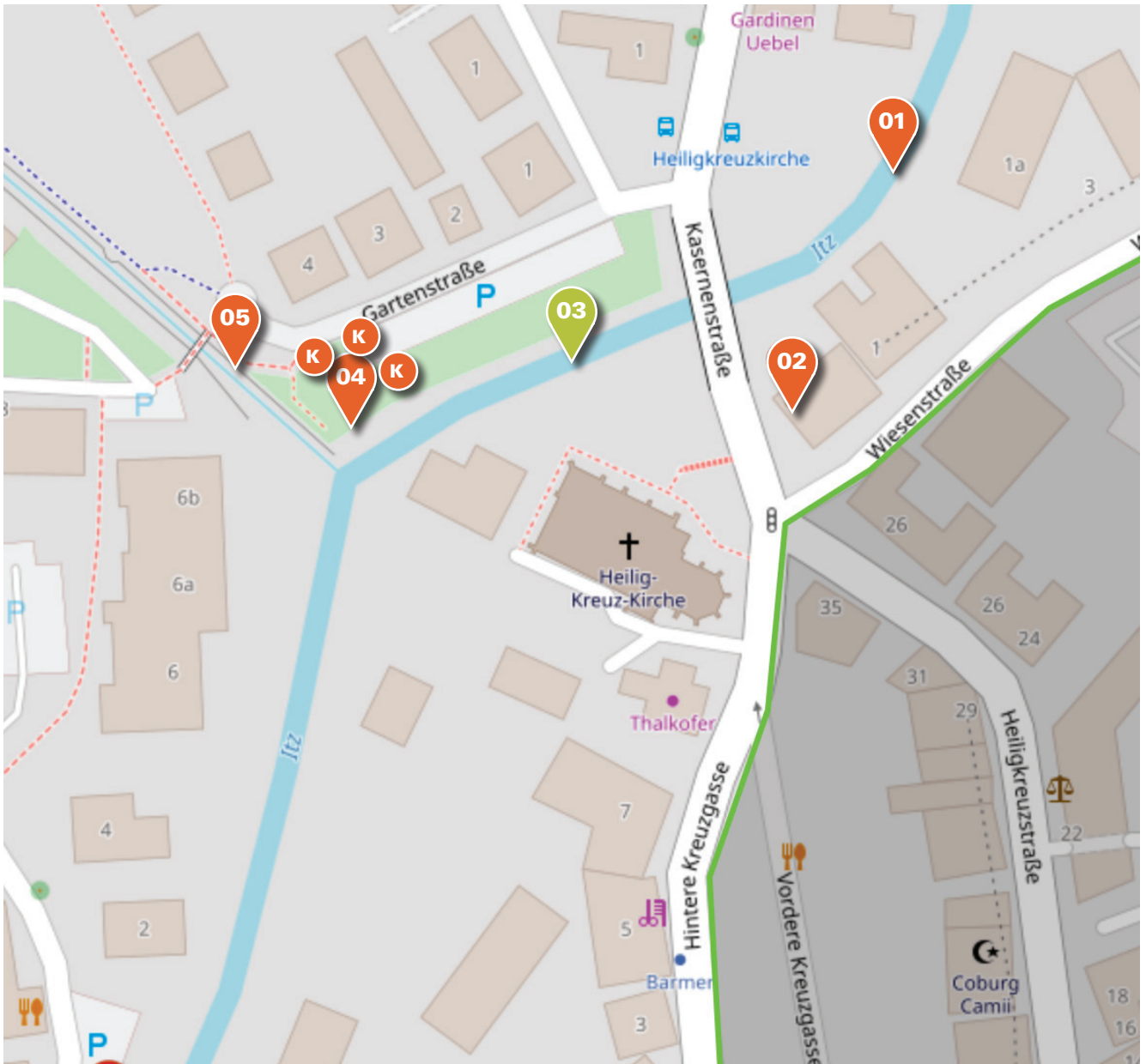
Der Bereich am „Coburger Eck“ - der Zusammenfluß von Lauter und Itz - sei bereits ein Bereich mit „vorhandener Spannung“, der eine bessere Wahrnehmung“ verdiene. Durch Aufwertungs-

maßnahmen könne der Bereich weiter gestärkt werden.

Die Betonmauer an der Lauter („pott-hässlich“) müsse durch z. B. Begrünung aufgewertet werden.

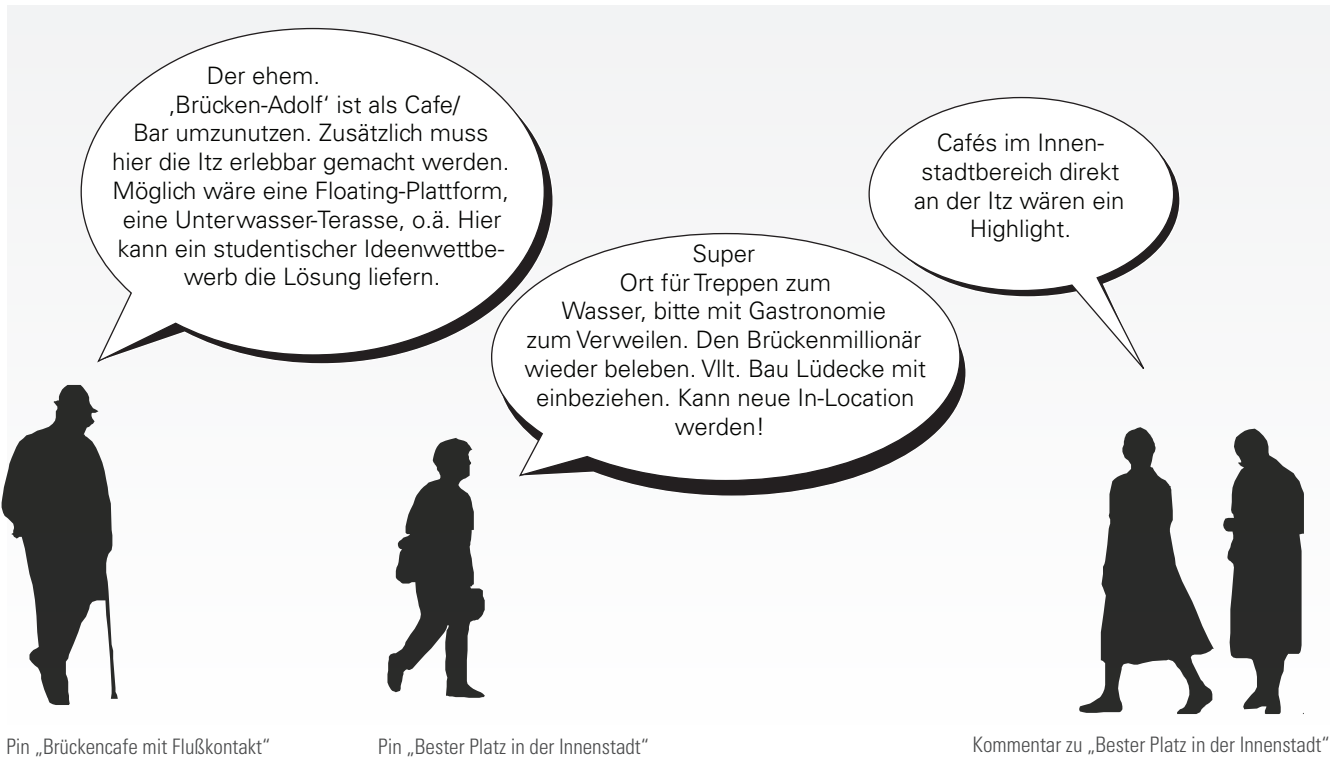
Die bestehende itzbegleitende Radwegführung von der Gartenstraße in die Wiesenstraße müsse klarer geregelt werden.

Räumlicher Schwerpunkt Heiligkreuzbrücke



- 01 An dieser Stelle werden demnächst schöne Neubauten stehen. Der Uferbereich sieht jedoch noch ziemlich traurig aus. Hier würde eine angemessene Bepflanzung den Allgemeindruck deutlich verbessern.
- 02 Die aktuelle Querung von der Gartenstraße in die Wiesenstraße ist nicht klar geregelt. Gilt auch für die Gegenrichtung.
- 03 An dieser Stelle ist die Itz beidseitig begehbar, wenn man hier durch Trittsteine im Wasser einen Übergang ermöglichen würde, könnten beide Uferseiten gemeinsam genutzt werden. Die Trittsteinfurt wäre aber eher als ‚Abenteuerspielplatz‘ zu sehen, nicht als ‚barrierefreier Verkehrsweg‘.
- 04 Hier MUSS was hin. ein Ort mit bereits vorhandener Spannung verdient bessere Wahrnehmung
 Kommentar: Finde auch, dass es hier ‚schöner‘ werden muss. Es gibt zwar bereits 2 Bänke, es sollten aber mehr sein und näher am Wasser.
 Kommentar: schließe mich dem an. für den gesamten Itzlauf sollten vorhandene Bereiche ausgebaut/erweitert werden, um jedwede Nutzung von Spaziergängern, Radfahrern, Cafébesuchern etc. pp. zu ermöglichen.
- 05 Kommentar: Hier könnten viele Menschen durch die Anlage einer Wasser-Tretstelle kostenlos Gesundheit tanken
 Die rohe Betonmauer an der Lauter, nur unweit der Itz sieht potthässlich aus. Evtl. durch Begrünung verschönern?

Räumlicher Schwerpunkt Mohrenbrücke



Räumlicher Schwerpunkt Mohrenbrücke

Im Bereich der Mohrenbrücke wünschen sich die Teilnehmer ein gastronomisches Angebot und Zugänge zum Wasser.

Potenzial für ein gastronomisches Angebot bietet der Pavillon direkt an der Itz (ehem. Obst- und Gemüseladen „Brücken-Adolf“), der seit 2014 leer steht. Ein kleines Café mit Terrasse oder eine Bar sehen die Teilnehmer von mypinion dort.

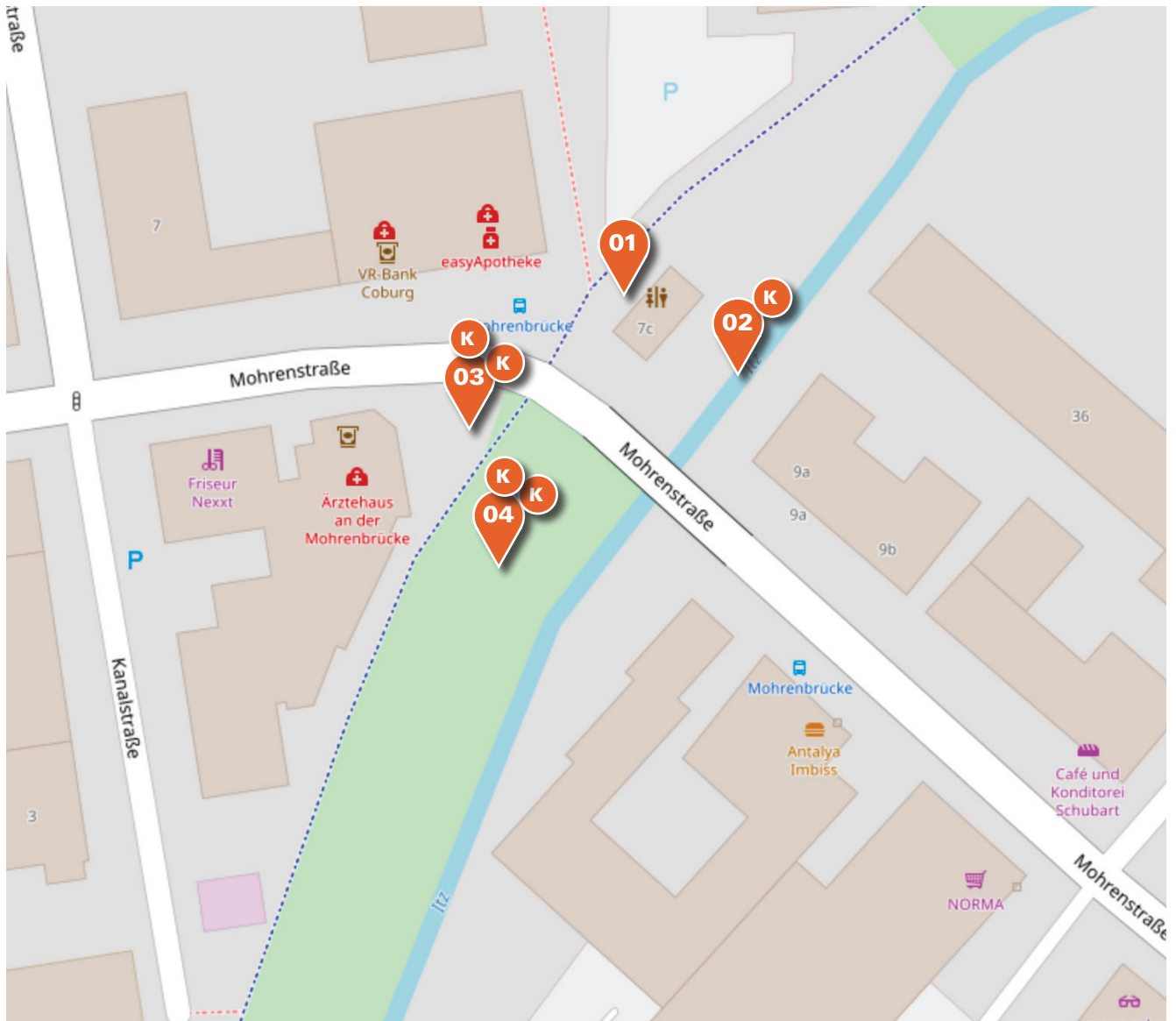
Um die Erlebbarkeit der Itz in diesem Bereich zu erhöhen, stellen sich die

Teilnehmer von mypinion in Ergänzung der Nutzung des Pavillons eine Floating-Plattform oder eine Unterwasser-Terrasse vor. Es wird der Vorschlag gemacht, einen studentischen Ideenwettbewerb zu diesem Thema durchzuführen, um Lösungsvorschläge zu erhalten.

Der Zugang zur Itz mit Bereichen zum Verweilen sollte allerdings nicht ausschließlich an ein gastronomisches Angebot geknüpft, sondern allgemein zugänglich sein („Zugang zum und Erlebbarkeit des Uferbereichs sollte nicht an Konsum geknüpft sein“).

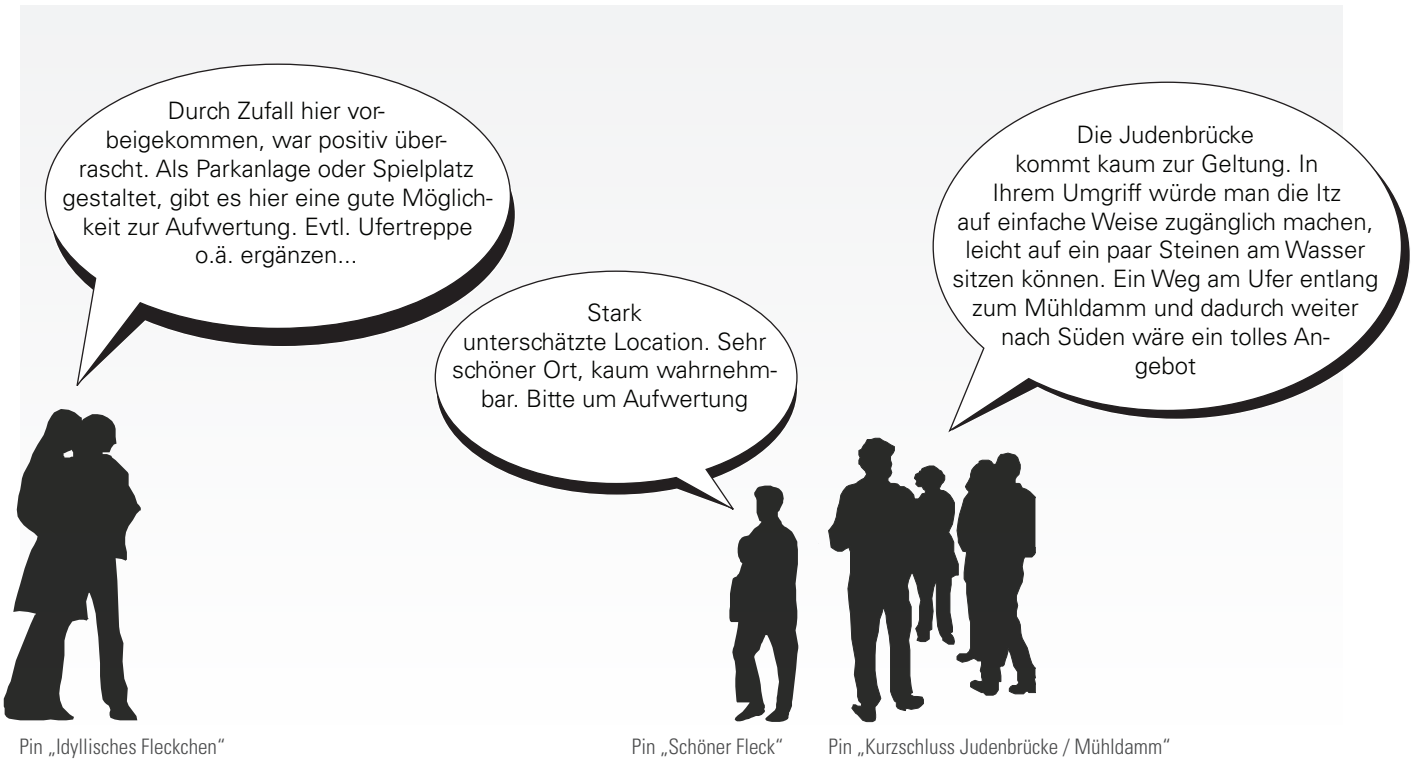
In Ergänzung eines Radweges in Nord-Süd-Richtung entlang der Itz wird in diesem Bereich ein durchgehender Radweg in Ost-West-Richtung zur Erschließung der Innenstadt vorgeschlagen.

Räumlicher Schwerpunkt Mohrenbrücke



- 01 In der Zeitung war zu lesen, dass hier von der Stadt eine Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer überlegt und eine schönere Gestaltung mit mehr Erlebbarkeit zur Itz. Hoffentlich wird das bald umgesetzt!!!
- 02 Der ehem. „Brücken-Adolf“ ist als Cafe/Bar umzunutzen. zusätzlich muss hier die Itz erlebbar gemacht werden. Möglich wäre eine Floating-Plattform, eine unterwasser-Terrasse, o.ä. Hier kann ein Studentischer Ideenwettbewerb die Lösung liefern.
Kommentar: super idee. es fehlt einfach an allem im bereich der itz
- 03 Super Ort für Treppen zum Wasser, bitte mit Gastronomie zum Verweilen. Den Brückenmillionär wieder beleben. Vllt. Bau Lüdecke mit einbeziehen. Kann neue In-Location werden!
Kommentar: cafes im innenstadtbereich direkt an der itz wären ein highlight.
- 04 Zugang/Terrasse zum Itz, auch ohne etwas kaufen zu müssen-einfach zum Verweilen, wäre hier sehr schön.
Kommentar: SchlieÙe mich an! Zugang zum und Erlebbarkeit des Uferbereichs sollte nicht an Konsum geknüpft sein.
Kommentar: Schön wäre es, wann man einen durchgehenden Radweg in Nord-/Süd- und einen in Ost-/West-Richtung hätte in dem man sowohl die Innenstadt erreicht, wie auch die Stadt durchqueren kann. Dabei sollte auch darauf geachtet werden, dass man nicht nur immer dem Auto den Vorrang bei der Gestaltung gibt .

Räumlicher Schwerpunkt Judenbrücke



Räumlicher Schwerpunkt Judenbrücke

Der Bereich um die Judenbrücke ist ein bereits attraktiver Raum an der Itz („stark unterschätzte Location“), der allerdings kaum wahrnehmbar ist im Stadtgefüge („Die Judenbrücke kommt kaum zur Geltung“).

Der Bereich bietet laut den Teilnehmern von mypinion ein großes Potenzial zur Aufwertung:

Man könne die Itz auf einfache Weise zugänglich machen, z. B. mit Sitzsteinen am Wasser oder einer Ufertreppe. Ein Weg am Ufer entlang zum Mühlendam

und weiter nach Süden wäre ein tolles Angebot.

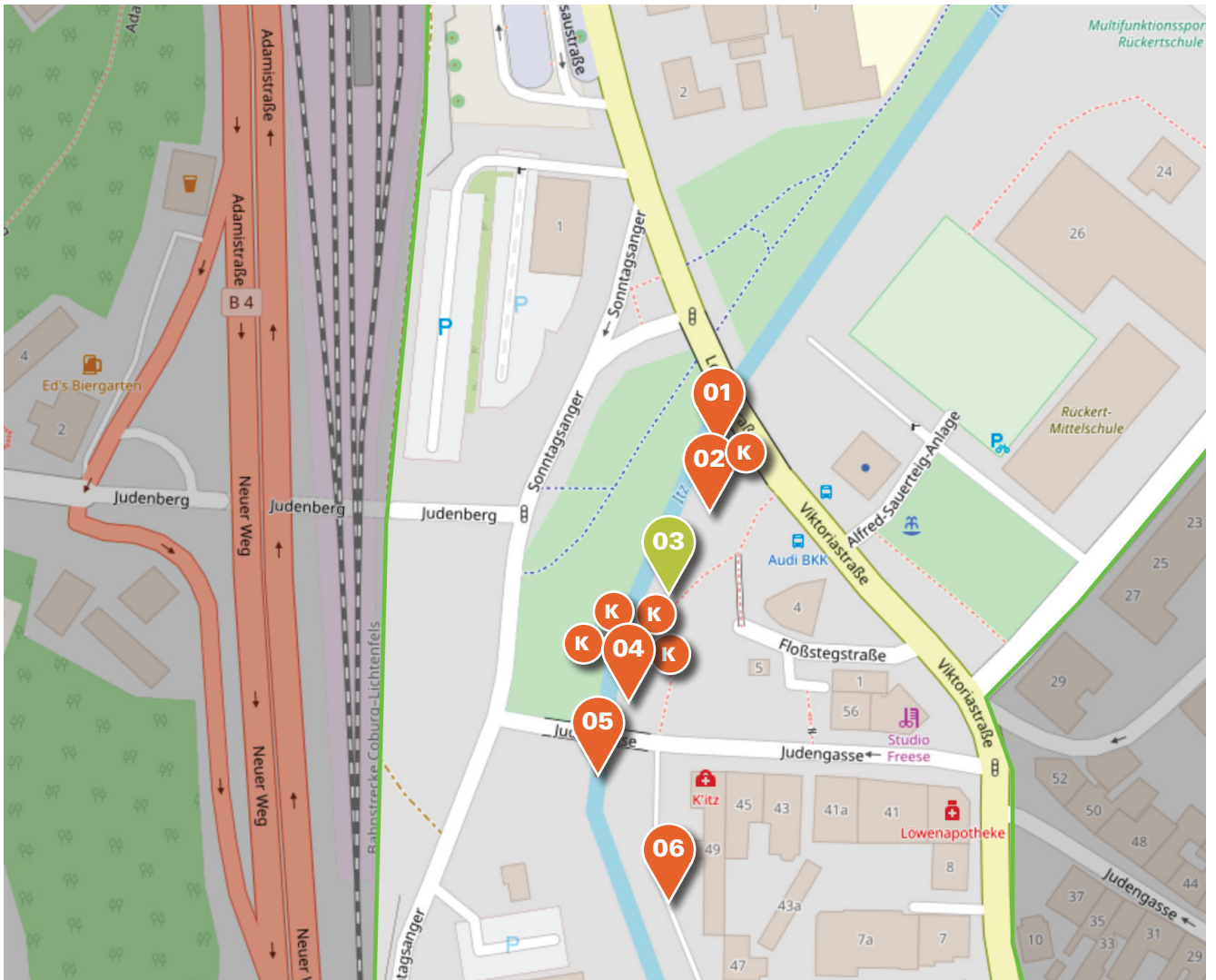
Ein weiteres Thema im Bereich der Judenbrücke ist der Hahnfluss, ein ehemaliger Nebenfluss der Itz, der oberhalb des Stadtteils Cortendorf von der Itz abzweigte und sich an der Judenbrücke wieder mit der Itz verband und mittlerweile verrohrt verläuft.

Eine Offenlegung würde vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für den Bereich hinsichtlich des Themas Wasser bieten, wie z. B. die Schaffung eines Wasserspielplatzes, Integration der alten Judenbrücke auf der gestalteten

angrenzenden Grünfläche, Thematisierung des angrenzenden ehem. Alexandrinenbads („Alexandrinen-Spielplatz“), Flussbad mit Strand, Café und Sportmöglichkeiten.

Die Wasserqualität der Einleitung in den Vorfluter müsse überprüft werden.

Räumlicher Schwerpunkt Judenbrücke



- 01 Bau einer Wasser-Tretstelle wäre hier rel. leicht realisierbar.
- 02 stark unterschätzte Location. Sehr schöner Ort, kaum wahrnehmbar. bitte um Aufwertung
Kommentar: Im Bereich zwischen Judengasse und Bahnhofstr. den Wasserstand anheben um die Itz sichtbarer zu machen. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit für Modelboote.
- 03 Durch Zufall hier vorbeigekommen, war positiv überrascht. Als Parkanlage oder Spielplatz gestaltet, gibt es hier eine gute Möglichkeit zur Aufwertung. Evtl. Ufertreppe o.ä. ergänzen...
- 04 Die Itz hat viele Nebenflüsse, die teilweise gar nicht auffallen
Kommentar: Hier kommt der verrohrte Hanfluss in die Itz. dieser kann offengelegt werden. Zusammen mit dem alten Judenbrückchen, das ohne Wasser in der Wiese steht, kann hier ein Wasserspielplatz entstehen. In Anlehnung an das angrenzende ehem. Alexandrinenbad, wäre ein Alexandrinen-Spielplatz sicher passend
Kommentar: Evtl. könnte hier sogar eine Art „Fluss-Bad“ mit Strand entstehen.
Kommentar: Es wäre auch schön, den Hahnfluss wieder offenzulegen.
Kommentar: super idee. die freiflächen und Zuflüsse sollte zusammengeführt und durch spielplätze, cafés, sportmöglichkeiten für groß und klein aufgewertet werden / nutzbar gemacht werden
- 05 Rechtsufrig erfolgt eine Einleitung in den Vorfluter; Oft übel riechend, Wasserqualität der Einleitung fraglich... prüfen!
- 06 Die Judenbrücke kommt kaum zur Geltung. In Ihrem Umgriff würde man die Itz auf einfache Weise zugänglich machen, leicht auf ein paar Steinen am Wasser sitzen können. Ein Weg am Ufer entlang zum Mühldamm und dadurch weiter nach Süden wäre ein tolles Angebot

Räumlicher Schwerpunkt Güterbahnhof



Räumlicher Schwerpunkt Güterbahnhof

Die Konversion des ehem. Güterbahnhof- und Schlachthofareals ist ein Thema, welches in Coburg schon seit geraumer Zeit aktuell ist. Auch bei mypinion wurden viele Ideen eingebracht, wie das Areal aufgewertet und künftig genutzt werden könnte.

Konkrete Projektvorschläge für das Areal umfassen:

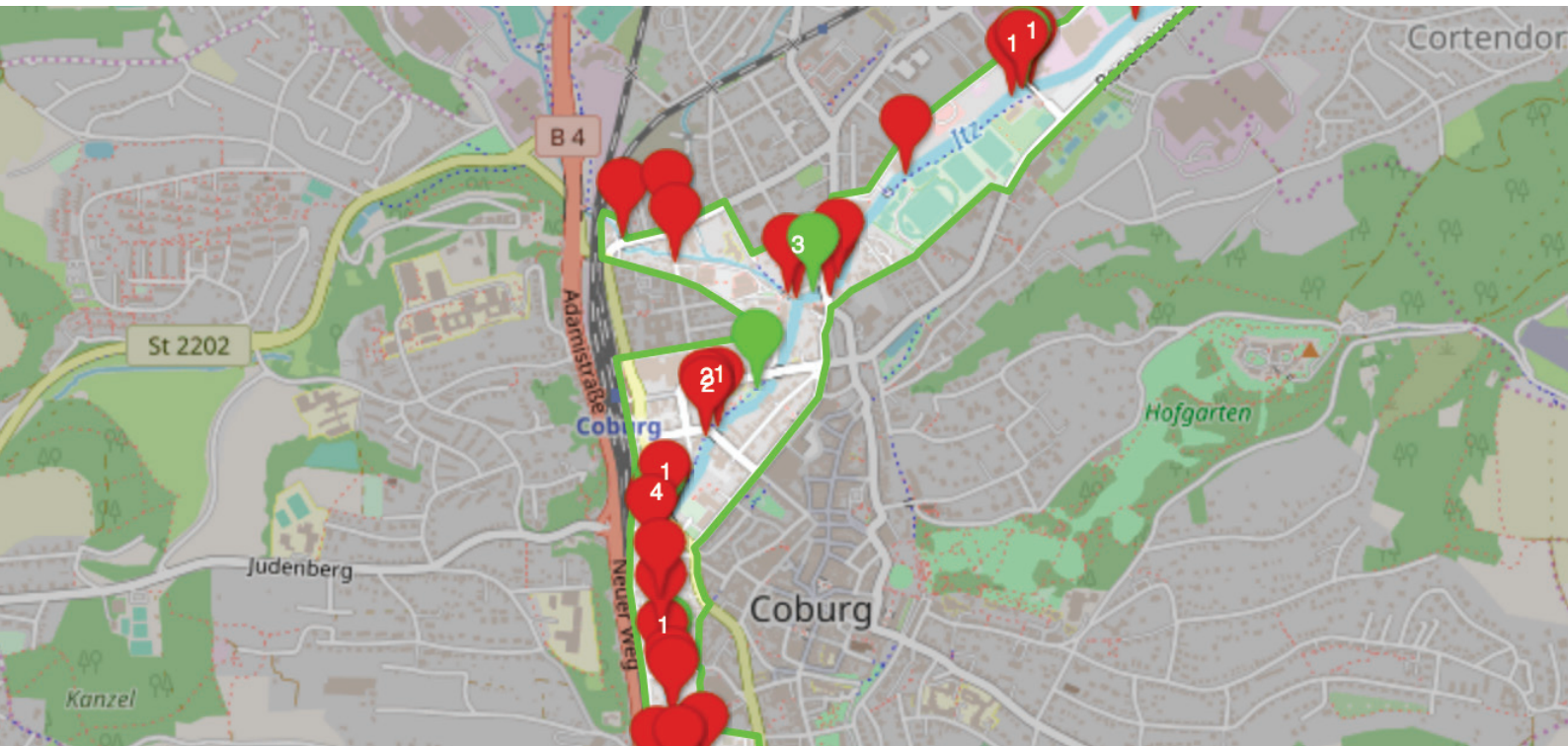
- Terrasse über dem Gewässer mit Gastronomie (Außenanlagen) als Drehpunkt für die Vernetzung von Wirtschaft, digitaler Innovation (Coworking von Zukunft.Coburg.

- Digital) und Hochschule
- kreative Fläche zur Nutzung von Flohmarkt, über Weihnachtsmarkt bis zu kleinen Festivals
- Stehende Welle südlich der Pegelstelle
- Reaktivierung der Bahnbrücke für Fußgänger
- Erlebnisstrand
- Badestelle als generationsübergreifender Treffpunkt
- Junges Leben und Wohnen an der Itz im alten Zoll-Gebäude
- Zentrum für Glashandwerk mit Kunstagentur
- Urban Gardening LAB als Treffpunkt für Studierende

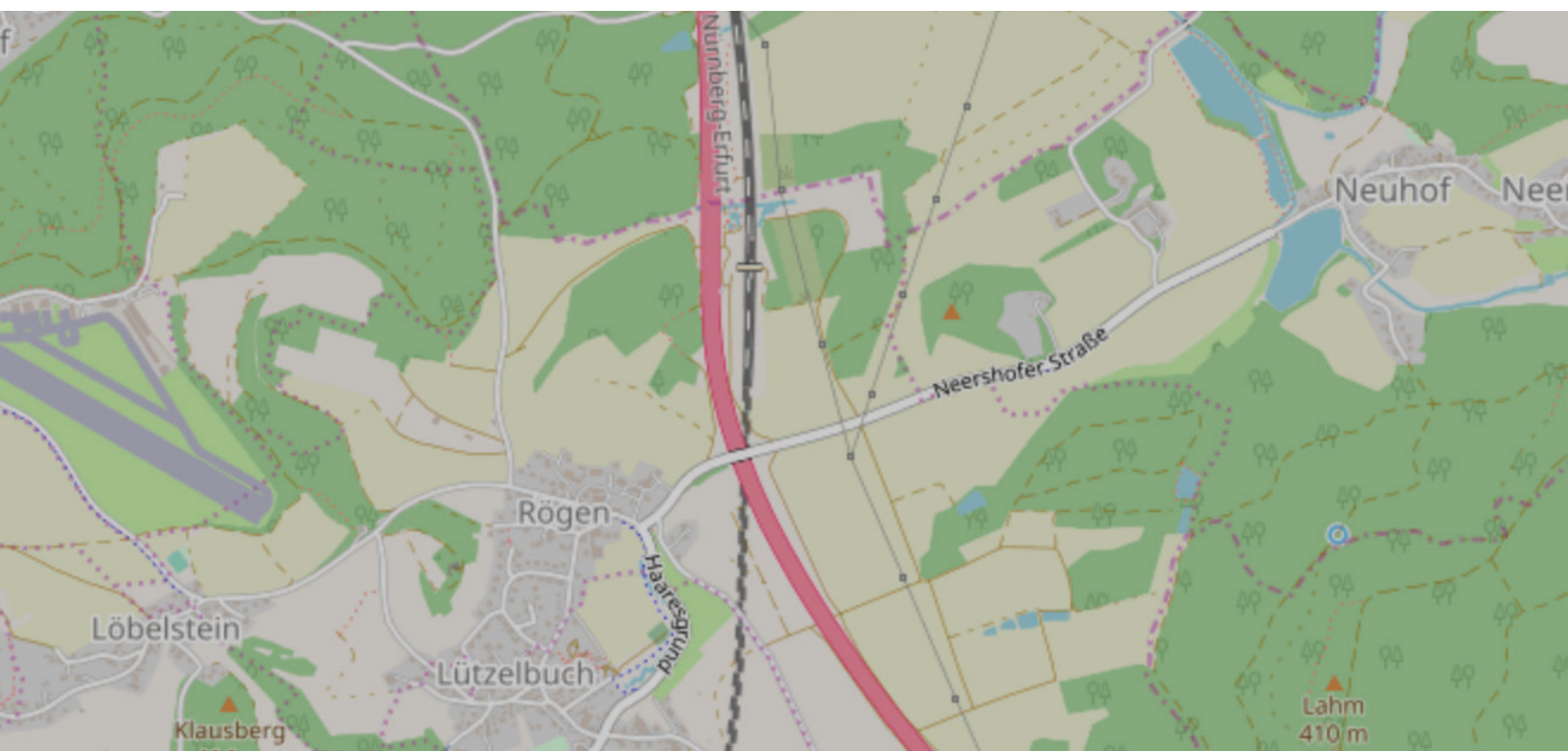
- Kneipp-Angebote (Armbad-Becken)
- mehr Itz-Terrassen
- Güterbahnhof als grüne Wohngegend, Areal für neue Wohnkonzepte
- Hängebrücke über die Itz
- Theater im Fluß (Terrasse am Fluß als Bühne und Treffpunkt)
- Staustufe mit Sport, Spiel und Gastronomie

Räumlicher Schwerpunkt Güterbahnhof

<p>01 Schlachthofgelände: am alten Schlachthof als Entree zum Güterbahnhofsgelände soll ein attraktiver Anziehungspunkt entstehen. Eine Terrasse über dem Gewässer mit Gastronomie (Außenanlagen) kann Drehpunkt für die Vernetzung von Wirtschaft, digitaler Innovation (Coworking von Zukunft.Coburg.Digital) und Hochschule sein Kommentar: unbedingt am gesamten Itzufer im Bereich des alten Güterbahnhofs. Die angrenzenden Flächen können dafür großflächig genutzt werden. Kommentar: Der Güterbahnhof in Nähe des Wassers - eine top Location, welche vielseitig genutzt werden kann. Beispiele für eine kreative Fläche, die von Flohmarkt über Weihnachtsmarkt bis zu kleinen Festivals genutzt werden kann ist z.B. der Bahnwärter Thiel in München.</p> <p>02 Stehende Welle: Die bestehende Grundschwelle unterhalb der Pegelstelle könnte an den Seiten erhöht werden, so dass sich zur Mitte eine erhöhte Fließgeschwindigkeit / Welle ergibt. Vergleichbar der Haßlach in Neukirchen (Höhe Schwedenstraße)</p> <p>03 Radweg an der Itz: Für den Radweg an der Itz könnte man doch den Autoverkehr in Sonntagsanger und Uferstraße nur noch in eine Richtung freigeben und die andere Spur für Radfahrer nutzen: schnell zu machen und kostengünstig Kommentar: Könnte man auch an anderen Stellen in Coburg so planen. Hier braucht es ein ganzheitliches Radverkehrskonzept für Coburg.</p> <p>04 Alte Bahnbrücke: Für Fußgänger nutzbar machen!</p> <p>05 Industrie-Denkmal als Fußgängerweg: 3D-Rundgang über die 30.Coburger Designtage - siehe Link:https://sebastianbuff.de/coburgerdesigntage/</p> <p>06 Itz-Erlebnis-Strand: Ein naher Erlebnisstrand abgestuft und durch Bautechnik Botanik vor Erosion geschützt, nahe einem Fahrrad und Fußgängerweg entlang der Itz lädt zum Verweilen ein. Aufenthaltsqualität schafft einen Ort für zukünftige Nutzungen an dem Begegnung und Entschleunigung versch. Menschen stattfindet. Kommentar: Es gibt bisher leider viel zu wenige Möglichkeiten zum Baden in der Itz - eine offizielle Badestelle schafft einen generationsübergreifenden Treffpunkt für gemächliche Sonnenstunden</p> <p>07 Junges Leben an der Itz: Warum müssen im Stadtbereich LKWs durch enge Straßen fahren, wenn Sie keine Ware liefern, Parkplätze nehmen, Straßen unnötig breit, lang, groß machen? Das ehemalige Zoll-Gebäude am Fluß wäre auch ein toller Möglichkeitsort für junges Leben und Wohnen an der Itz. Die 30. Designtage haben es gezeigt.</p> <p>08 Projekt Zentrum für Glashandwerk mit Kunstagentur: Die Glaserei Späth hat sich der Zukunft verpflichtet und in Kooperation mit den örtlichen Akteuren ein Konzept erarbeitet, das die wirtschaftliche, innovative Zukunft des Unternehmens sichert und den Ort mit einem Angebot an Kreativschaffende bereichert mit Blick und barrierefreiem Zugang zur Itzauze</p> <p>09 Projekt Urban Gardening LAB als Treffpunkt für Studis :Die Scheune an der Itz ist ein gern genutzter Gemeinschaftsort für Studierende und hat das Potenzial Heimat für verschiedenste Vereine zu werden. Gemeinsam mit dem Verein Wir-Gestalten und einer studentischen Initiative hat das Designforum Projektideen in Kombination mit der Itz-Plattform vorliegen.</p> <p>10 Kneipp-Gesundheitsangebot :Im Zentrum des Areals (Plaza) ist für mich die Installation eines Armbad-Beckens vorstellbar (‚Tasse Kaffee der Naturheilkunde‘)</p> <p>11 Itzterrasse Designtage: Auf den Designtagen waren alle Besucher begeistert von der Itz-Terrasse. Bitte mehr davon!</p> <p>12 Wohnen: Hallo, warum wird der Güterbahnhof nicht für eine grüne Wohngegend genutzt. Es ziehen in den letzten Jahren die Leute auf das Land, weil in der Stadt Wohnungen fehlen. Der Effekt ist das die Stadt ausstirbt. Warum gehen die Firmen nicht auf die grüne Wiese, wie z.B. die HUK. Kommentar: sehr richtig. anstatt kongresshotels zu planen, wäre hier ein großes areal für neue wohnkonzepte nutzbar.</p> <p>13 Projekt Hängebrücke: Straßen, die sich mit anderen Wegen verbinden schaffen barrierefreie Verbindungen im Stadtraum, sorgen für einen lebendigen, chancengleichen Stadtraum. Eine Brücke, die im Einklang mit der örtlichen Flora und Fauna am Fluß gebaut wird wäre demnach ein Geschenk für zukünftige Generationen in Coburg.</p> <p>14 Projekt Theater im VLOW (Fluß): Egal ob Shakespeare oder eine Oper von Wagner. Ohne Orte und Zeit über Worte und Musik in guter Umgebung und Gesellschaft nachzudenken verlieren Sie an Bedeutung. Eine Terrasse am Fluß, als Bühne, als Treffpunkt, als Denkpause und -ort. Kommunikation - nicht einfältig, sondern für den Einfall.</p> <p>15 Uferstraße von parkenden Fahrzeugen frei machen: Die Uferstraße ist eine gute Verbindung als Hauptradwegachse. Derzeit ist die Situation mit dem parkenden Fahrzeugen konfliktlastig. Kommentar: nach möglichkeit sollten rad- und spazierwege stark von fahrstrassen getrennt werden. das gilt nicht nur für den itzbereich. in der ganzen stadt fehlt ein modernes radwegennetz.</p>	
---	--



Anhang



Pins und Kommentare
Verortung der Pins
Beiträge an moderation@mypinion-coburg.de

Pins und Kommentare

Nr.	Titel	Text	Lage Längen- /Breitengrad
1	Zugang schaffen	Hier wäre ein direkter Zugang zum Ufer schön.	50.27537403609233 10.985512733459469
	Kommentar	schließe mich dem an. das gilt für viele andere zugänge auch. nur dann werden die angebote genutzt werden.	
2	ltzradweg	Durchgehender ltzradweg	50.27580943978961 10.98764771835327
	Kommentar	Ein durchgehender ltzRadweg, wäre, angesichts der immer größer werden- den RadwanderGemeinde, ein enormer Zugewinn. Von gut ausgebauten FlußRadwegen profitieren z.B. auch kleinere Dörfer und Städte. Wer mal den Mainschleifen-/FünfFlüsse- oder AischtalRadweg gefahren ist, wird das bestätigen.	
	Kommentar	schließe mich dem an. unbedingt sollten die gemeinde dörfles-esbach und stadt rödental dazu eingebunden werde. nicht immer nur stückwerk. außerdem sind ausreichende zuwege zu installieren. entsprechende beschilderung setze ich voraus.	
	Kommentar	Fände ich super, vor allem wenn alle Stadtteile eine Anbindung hätten. Perfekt wäre es, wenn der Radweg und die Anbindungen so gestaltet würden, dass auch Kinder gefahrlos fahren können.	
	Kommentar	Schön wäre es, wann man einen durchgehenden Radweg in Nord-/Süd- und einen in Ost-/West-Richtung hätte in dem man sowohl die Innenstadt erreicht, wie auch die Stadt durchqueren kann. Dabei sollte auch darauf geachtet werden, dass man nicht nur immer dem Auto den Vorrang bei der Gestaltung gibt .	
3	Querungsstelle für Rad- verkehr sichern	Die aktuelle Querung von der Gartenstraße in die Wiesenstraße ist nicht klar geregelt. Gilt auch für die Gegenrichtung.	50.26522148732303 10.965181589126589
4	Zufluss Hahnfluss deut- lich machen	Die Itz hat viele Nebenflüsse, die teilweise gar nicht auffallen	50.25949450881882 10.958873033523558
	Kommentar	Hier kommt der verrohrte Hanfluss in die Itz. dieser kann offengelegt werden. Zusammen mit dem alten Judenbrückchen, das ohne Wasser in der Wiese steht, kann hier ein Wasserspielplatz entstehen. In Anlehnung an das an- grenzende ehem. Alexandrinenbad, wäre ein Alexandrinen-Spielplatz sicher passend	
	Kommentar	Evtl. könnte hier sogar eine Art ‚Fluss-Bad‘ mit Strand entstehen.	
	Kommentar	Es wäre auch schön, den Hahnfluss wieder offenzulegen.	
	Kommentar	super idee. die freiflächen und Zuflüsse sollte zusammengeführt und durch spielplätze, cafés, sportmöglichkeiten für groß und klein aufgewertet werden / nutzbar gemacht werden	

Pins und Kommentare

5	Kreuzung für den Radverkehr sichern	Aktuell ist es sehr gefährlich vom Mühlamm in die Uferstraße zu kommen. Das gilt auch für die Gegenrichtung. Der abbiegende Verkehr von der Frankenbrücke ist nicht einsehbar.	50.254260751518785 10.960578918457031
	6	Uferstraße von parkenden Fahrzeugen freimachen	Die Uferstraße ist eine gute Verbindung als Hauptradwegeachse. Derzeit ist die Situation mit dem parkenden Fahrzeugen konfliktlastig.
7	Ruderstrecke mit stehender Welle und Strand	Entlang Rosenauer Straße sollte durch Anstauen eine Ruderstrecke entstehen. Das dafür erforderliche Wehr (Höhe FFH-HWK) ist so zu gestalten, dass dahinter eine stehende Welle entsteht. Parallel dazu kann ein Stadtstrand (ähnlich ehem. Coburg Locals) mit Bewirtung angelegt werden.	50.27160265635766 10.976200103759764
	Kommentar	nach möglichkeit sollten rad- und spazierwege stark von fahrstrassen getrennt werden. das gilt nicht nur für den itzbereich. in der ganzen stadt fehlt ein modernes radwegenetz.	
	Kommentar	schließe mich dem an. es gibt eh zu wenige möglichkeiten für wassersport. die nähe von aquaria, CoJe und badparkplatz ist ideal für ein großzügig gestaltetes areal.	
8	Brückencafe mit Flußkontakt	Guter Vorschlag! Wassersport fördern. Kanupolo (Coburg Schney) ins Stadtgebiet holen...?	
	Kommentar	Der ehem. ‚Brücken-Adolf‘ ist als Cafe/Bar umzunutzen. zusätzlich muss hier die Itz erlebbar gemacht werden. Möglich wäre eine Floating-Plattform, eine unterwasser-Terrasse, o.ä. Hier kann ein Studentischer Ideenwettbewerb die Lösung liefern.	50.26220033477421 10.96114754676819
9	Brückencafe mit Flußkontakt	super idee. es fehlt einfach an allem im bereich der itz	
	Schlachthofgelände	am alten Schlachthof als Entree zum Güterbahnhofsgelände soll ein attraktiver Anziehungspunkt entstehen. Eine Terrasse über dem Gewässer mit Gastronomie (Außenanlagen) kann Drehpunkt für die Vernetzung von Wirtschaft, digitaler Innovation (Coworking von Zukunft.Coburg.Digital) und Hochschule sein	50.253272283675216 10.959692616015671
	Kommentar	unbedingt am gesamten itzufer im bereich des alten güterbahnhofs. die angrenzenden flächen können dafür großflächig mit genutzt werden.	
10	Kommentar	Der Güterbahnhof in Nähe des Wassers - eine top Location, welche vielseitig genutzt werden kann. Beispiele für eine kreative Fläche, die von Flohmarkt über Weihnachtsmarkt bis zu kleinen Festivals genutzt werden kann ist z.B. der Bahnwärter Thiel in München.	
	schöner Fleck	stark unterschätzte Location. Sehr schöner Ort, kaum wahrnehmbar. bitte um Aufwertung	50.25994366856216 10.959204998798667
	Kommentar	Im Bereich zwischen Judengasse und Bahnhofstr. den Wasserstand anheben um die Itz sichtbarer zu machen. Vielleicht beteht auch die Möglichkeit für Modelboote.	

Pins und Kommentare

11	Hotspot	Hier MUSS was hin. ein Ort mit bereits vorhandener Spannung verdient bessere Wahrnehmung	50.26518767830848 10.963979749940336
	Kommentar	Finde auch, dass es hier ‚schöner‘ werden muss. Es gibt zwar bereits 2 Bänke, es sollten aber mehr sein und näher am Wasser.	
	Kommentar	schließe mich dem an. für den gesamten Itzlauf sollten vorhandene Bereiche ausgebaut/erweitert werden, um jedwede Nutzung von Spaziergänger, Radfahrer, Cafébesuchern etc. pp. zu ermöglichen.	
	Kommentar	Hier könnten viele Menschen durch die Anlage einer Wasser-Tretstelle kostenlos Gesundheit tanken	
12	Bester Platz in der Innenstadt	Super Ort für Treppen zum Wasser, bitte mit Gastronomie zum Verweilen. Den Brückenmillionär wieder beleben. Vlt. Bau Lüdecke mit einbeziehen. Kann neue In-Location werden!	50.262147273748724 10.960676358081399
	Kommentar	cafes im innenstadtbereich direkt an der Itz wären ein highlight.	
	Kommentar	bin ehemalige Coburgerin und habe unbewusst immer genau dort davon geträumt. Sehe eine Holzterrasse mit kleinem Café dort	
13	Anschluss Hochschule Campus Design	Von der Hochschule fehlt der Anschluss Richtung Stadt für das Fahrrad. Die Kreuzungssituation Marschberg/Hutstraße/Am Hofbräuhaus ist gefährlich. Die Studenten müssen angeleitet und ermuntert werden mit dem Rad in die Stadt oder Richtung Güterbahnhof zu fahren	50.25392118908067 10.958889126777647
14	Itzterrasse Designtage	Auf den Designtagen waren alle Besucher begeistert von der Itz-Terrasse. Bitte mehr davon!	50.25001776221083 10.961383581161495
15	Renaturierung	kanalartiges Flussbett renaturieren.	50.27012145098263 10.972428917884823
	Kommentar	Renaturierung! Generell immer ein guter Vorschlag.	
16	Staustufe	Gerade hier, wo der Bereich vom Güterbahnhof sowieso gerade neu gestaltet wird würde sich eine Staustufe anbieten. Ich habe das Gefühl das die Itz in unserer Stadt ‚versteckt‘ wird, ganz im Gegenteil zu Bamberg. Hier könnte ich mir Sport, Spiel und Gastronomie sehr gut vorstellen.	50.24300588318641 10.96752047538757
	Kommentar	richtig, das trifft auf den gesamten Itzverlauf zu.	
	Kommentar	Das gilt tatsächlich für die gesamte Itz in Coburg. Es wäre schön, den Fluß erlebbar zu machen.	
17	Idylle	Hier ist es besonders idyllisch!	50.25652100951319 10.959312915802
18	Wohnen	Hallo, warum wird der Güterbahnhof nicht für eine grüne Wohngegend genutzt. Es ziehen in den letzten Jahren die Leute auf das Land, weil in der Stadt Wohnungen fehlen. Der Effekt ist das die Stadt ausstirbt. Warum gehen die Firmen nicht auf die grüne Wiese, wie z.B. die HUK.	50.249490877657564 10.961201190948486
	Kommentar	sehr richtig. anstatt kongresshotels zu planen, wäre hier ein großes areal für neue wohnkonzepte nutzbar.	

Pins und Kommentare

19	Wasser-Spielplatz	Gerade hier beim Jugend-Zentrum sollte mit der Itz ein Wasser-Spielplatz geschaffen werden.	50.26983343347581 10.971715450286865
	Kommentar	Ein guter Vorschlag.	
20	Itzradweg	Wie schon von einem anderen Nutzer*in vermerkt: ein Itzradweg-durchgehend durch die Stadt ist unbedingt notwendig!	50.25642497645339 10.959119796752926
	Kommentar	nicht nur ein durchgängiger radweg , auch spazierwege fehlen beidseits der itz oder wechselnd an den ufern	
21	Itzpark	Zugang/Terasse zum Itz, auch ohne etwas kaufen zu müssen-einfach zum Verweilen, wäre hier sehr schön.	50.26199457394165 10.960729122161863
	Kommentar	Schließe mich an! Zugang zum und Erlebbarkeit des Uferbereichs sollte nicht an Konsum geknüpft sein.	
	Kommentar	Schön wäre es, wann man einen durchgehenden Radweg in Nord-/Süd- und einen in Ost-/West-Richtung hätte in dem man sowohl die Innenstadt erreicht, wie auch die Stadt durchqueren kann. Dabei sollte auch darauf geachtet werden, dass man nicht nur immer dem Auto den Vorrang bei der Gestaltung gibt .	
22	Radweg an der Itz	Für den Radweg an der Itz könnte man doch den Autoverkehr in Sonntag-sanger und Uferstraße nur noch in eine Richtung freigeben und die andere Spur für Radfahrer nutzen: schnell zu machen und kostengünstig	50.25229537175463 10.960149765014647
	Kommentar	Könnte man auch an anderen Stellen in Coburg so planen. Hier braucht es an ein ganzheitliches Radverkehrskonzept für Coburg.	
23	Stadtstrand Coburg	Wunderschöner Itz-Zugang, am Radweg Nähe Coje. Idealer Platz für einen Stadtstrand mit Events und Stand-Up-Paddeling :-)	50.2700597330921 10.972037315368654
24	Wanderweg / Fußweg	nicht nur einen durchgängigen Radweg, auch ein Wander/Spazierweg mit anschluss an bestehende wanderrouuten fehlt	50.274530644375716 10.982980728149412
25	sportareal und einbindung sportgelände	vorhandene sportanlagen an der itz können mit wassersportanlagen an der itz verbunden werden. gastro nicht vergessen .	50.268022997829036 10.967906713485716
26	Anbindung an bestehenden Radweg	Hier endet der Radweg aus den Richtungen Nord / Nord-West. Der Radweg endet an einer vielbefahrenen Straße ohne Regelung wie es weitergeht. In Richtung Zentrum muss die Straße gequert werden - Gefahrenstelle! Hier müsste es dann eine möglichst sichere Anbindung an den zukünftigen Itzradweg geben.	50.26657554273609 10.957722365856169
27	Gefahrenstelle	Hier verläuft die momentane ausgeschilderte Strecke für Radfahrer aus den nördlichen Stadtteilen und Landkreisen Richtung Zentrum und zurück. Die Kreuzung ist eine Gefahrenstelle, da hier auch regelmäßig Stadtbusse abbiegen. Vor allen für Kinder nicht sicher stadtauswärts.	50.26675942383554 10.959302186965939
28	Radweg wünschenswert	Hier verläuft die momentane Strecke für Radfahrer aus den nördl. Stadtteilen Richtung Zentrum. Durch parkende Autos unübersichtlich , für Kinder gefährlich. Wäre hier eine Anbindung an den künftigen Itzradweg möglich? Oder Einbahnstraßenregelung Wegfall der Parkplätze auf einer Straßenseite	50.26600846438515 10.95960259437561

Pins und Kommentare

29	Anbindung Cortendorf	Der Stadtteil Cortendorf sollte eine Fuß- und Radwegverbindung zur Rosenauer Straße erhalten. Eine Brücke ist vorhanden. Die Erreichbarkeit des Nahversorgers im Bereich Rosenauer u. Cortendorfer Straße würde für Fußgänger und Radfahrer erheblich verbessert. Diese Verbindung sollte gestärkt werden!	50.274652354265385 10.983822941780085
30	Idyllisches Fleckchen	Durch Zufall hier vorbeigekommen, war positiv überrascht. Als Parkanlage oder Spielplatz gestaltet, gibt es hier eine gute Möglichkeit zur Aufwertung. Evtl. Ufertreppe o.ä. ergänzen...	50.25974786501436 10.959017872810362
31	Anbindung an Radweg Richtung Bamberg	Radverkehrskonzept für Coburg, wäre bestimmt auch für den Tourismus gut	50.234572423645716 10.976929664611816
32	schöner Spielplatz	wenig bekannt, leider nah an vielbefahrener Straße	50.263081185035674 10.962558010578896
33	Kneipp-Gesundheitsangebot	Bau einer Wasser-Tretstelle wäre hier rel. leicht realisierbar. Durch die umliegenden Firmen und die vorbeiführende Radroute könnten viele Menschen davon profitieren	50.24344501352215 10.966672897338869
34	Kneipp-Gesundheitsangebot	Im Zentrum des Areals (Plaza) ist für mich die Installation eines Armbad-Bekens vorstellbar (‚Tasse Kaffee der Naturheilkunde‘)	50.25010694776503 10.961158275604246
35	Kneipp-Gesundheitsangebot	Bau einer Wasser-Tretstelle wäre hier rel. leicht realisierbar.	50.26008095562719 10.959227085113523
36	Industrie-Denkmal als Fußgängerweg	3D-Rundgang über die 30.Coburger Designtage - siehe Link: https://sebastianbuff.de/coburgerdesigntage/	50.252007246441735 10.959978103637694
37	Alte Bahnbrücke	Für Fußgänger nutzbar machen!	50.25210586095625 10.960038453340532
38	Bachbett Renaturierung	Die Itz ist in diesem Bereich zu breit, die Fließgeschwindigkeit nimmt stark ab und der Geschiebetrieb kommt vollständig zum Erliegen. Insgesamt besteht der Flußboden hier zu großen Teilen aus Bauschutt aller Art; die beiduferigen Mauern sind stark baufällig.Verjüngung, Naturgestein, Kehrwasser!	50.25575822732145 10.959415912693657
39	Hennendreck	Im Bereich der ‚Spedition Jacob‘ gibt es einen Misthaufen, der überwiegend aus Geflügelexkrementen besteht und üblen Gestank verbreitet... Großes Potenzial entlang Mühlдамms: Bachzugang ohne große Baumaßnahmen möglich.	50.25752145668787 10.959091365402854
40	Kläreinleitung	Rechtsufrig erfolgt eine Einleitung in den Vorfluter; Oft übel riechend, Wasserqualität der Einleitung fraglich... prüfen!	50.259277075796945 10.958755016326903
41	Wehranlage	Wehranlage noch benötigt..? Rückbau?! (EU Durchgängigkeitsverordnung?)	50.276417626928804 10.987225055760064
42	Stehende Welle	Die bestehende Grundschwelle unterhalb der Pegelstelle könnte an den Seiten erhöht werden, so dass sich zur Mitte eine erhöhte Fließgeschwindigkeit / Welle ergibt. Vergleichbar der Haßlach in Neukenroth (Höhe Schwedenstraße)	50.2529244392789 10.959810733729682
43	Slalomstrecke	Zwischen den rechtsuferigen Mauern und linksufrigen Bäumen können ohne großen Aufwand an Seilen hängede, verstellbare Slalomstangen für Flachwassertraining installiert werden.	50.25554420701286 10.959485650128041

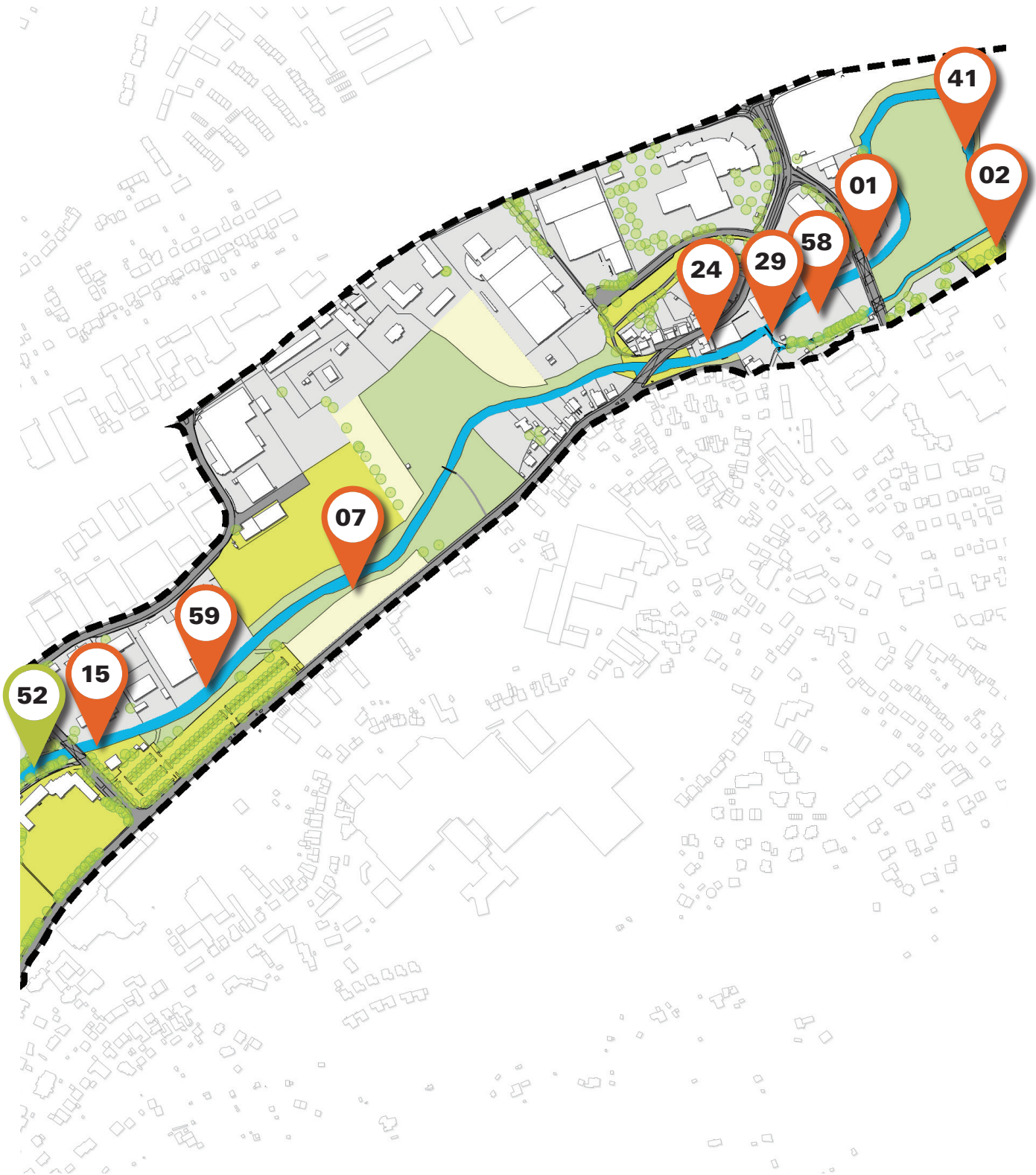
44	Itz-Erlebnis-Strand	Ein naher Erlebnisstrand abgestuft und durch Bautechnik Botanik vor Erosion geschützt, nahe einem Fahrrad und Fußgängerweg entlang der Itz lädt zum Verweilen ein. Aufenthaltsqualität schafft einen Ort für zukünftige Nutzungen an dem Begegnung und Entschleunigung versch. Menschen stattfindet.	50.25154075414605 10.960109531879423
	Kommentar	Es gibt bisher leider viel zu wenige Möglichkeiten zum Baden in der Itz - eine offizielle Badestelle schafft einen generationsübergreifenden Treffpunkt für gemütliche Sonnenstunden	
45	Neue Wege gehen!	3 Straßen - eine Kreuzung - mind. 5 Verkehrsteilnehmer/innen - eine komplexe Situation als Eingang zum neuen Areal! Anspruchsvoll für stressfreiere Bewegung durch den Raum. Eine Lösung: Einen Fuß und Radweg hinter dem ehem. Schlachthofgebäude entlang mit dem Rauschen der Itz und Blick auf den Fluß	50.25396406325936 10.959739387035372
46	Junges Leben an der Itz	Warum müssen im Stadtbereich LKWs durch enge Straßen fahren, wenn Sie keine Ware liefern, Parkplätze nehmen, Straßen unnötig breit, lang, groß machen? Das ehemalige Zoll-Gebäude am Fluß wäre auch ein toller Möglichkeitsort für junges Leben und Wohnen an der Itz. Die 30. Designstage haben es gezeigt.	50.25130579122356 10.959669649600983
47	Projekt: Hängebrücke	Straßen, die sich mit anderen Wegen verbinden schaffen barrierefreie Verbindungen im Stadtraum, sorgen für einen lebendigen, chancengleichen Stadtraum. Eine Brücke, die im Einklang mit der örtlichen Flora und Fauna am Fluß gebaut wird wäre demnach ein Geschenk für zukünftige Generationen in Coburg.	50.24947235461323 10.961893200874329
48	Projekt: Theater im VLOW (Fluß)	Egal ob Shakespeare oder eine Oper von Wagner. Ohne Orte und Zeit über Worte und Musik in guter Umgebung und Gesellschaft nachzudenken verlieren Sie an Bedeutung. Eine Terrasse am Fluß, als Bühne, als Treffpunkt, als Denkpause und -ort. Kommunikation - nicht einfältig, sondern für den Einfall.	50.24820657330426 10.962885618209837
49	Projekt: Zentrum für Glashandwerk mit Kunst-agentur	Die Glaserei Späth hat sich der Zukunft verpflichtet und in Kooperation mit den örtlichen Akteuren ein Konzept erarbeitet, das die wirtschaftliche, innovative Zukunft des Unternehmens sichert und den Ort mit einem Angebot an Kreativschaffende bereichert mit Blick und barrierefreiem Zugang zur Itzaue	50.250768973775905 10.960713028907774
50	Projekt: Urban Gardening LAB als Treffpunkt für Studis	Die Scheune an der Itz ist ein gern genutzter Gemeinschaftsort für Studierende und hat das Potenzial Heimat für verschiedenste Vereine zu werden. Gemeinsam mit dem Verein Wir-Gestalten und einer studentischen Initiative hat das Designforum Projektideen in Kombination mit der Itz-Plattform vorliegen.	50.25023729558242 10.96094101667404
51	Verlängerung des Fahrradweges Richtung Bamberg	Nahtlos Wandern und Fahrrad fahren zwischen Coburg und Bamberg entlang der Itz-Auen direkt ins Theater (Globe) oder direkt zur Veranstaltung am Güterbahnhof oder direkt in die Hochschule um neues zu lernen. Das ist für Coburger, Bamberger und Touristen ein bereicherndes Angebot.	50.24536616117197 10.965412259101866
52	ab ins wasser	sitzgelegenheiten direkt am wasser und möglichkeiten auf plattformen oder ähnlichem ins wasser zu kommen dort entspannen oder eine art sandstrand richtung brücke	50.27008030573117 10.972187519073488

Pins und Kommentare

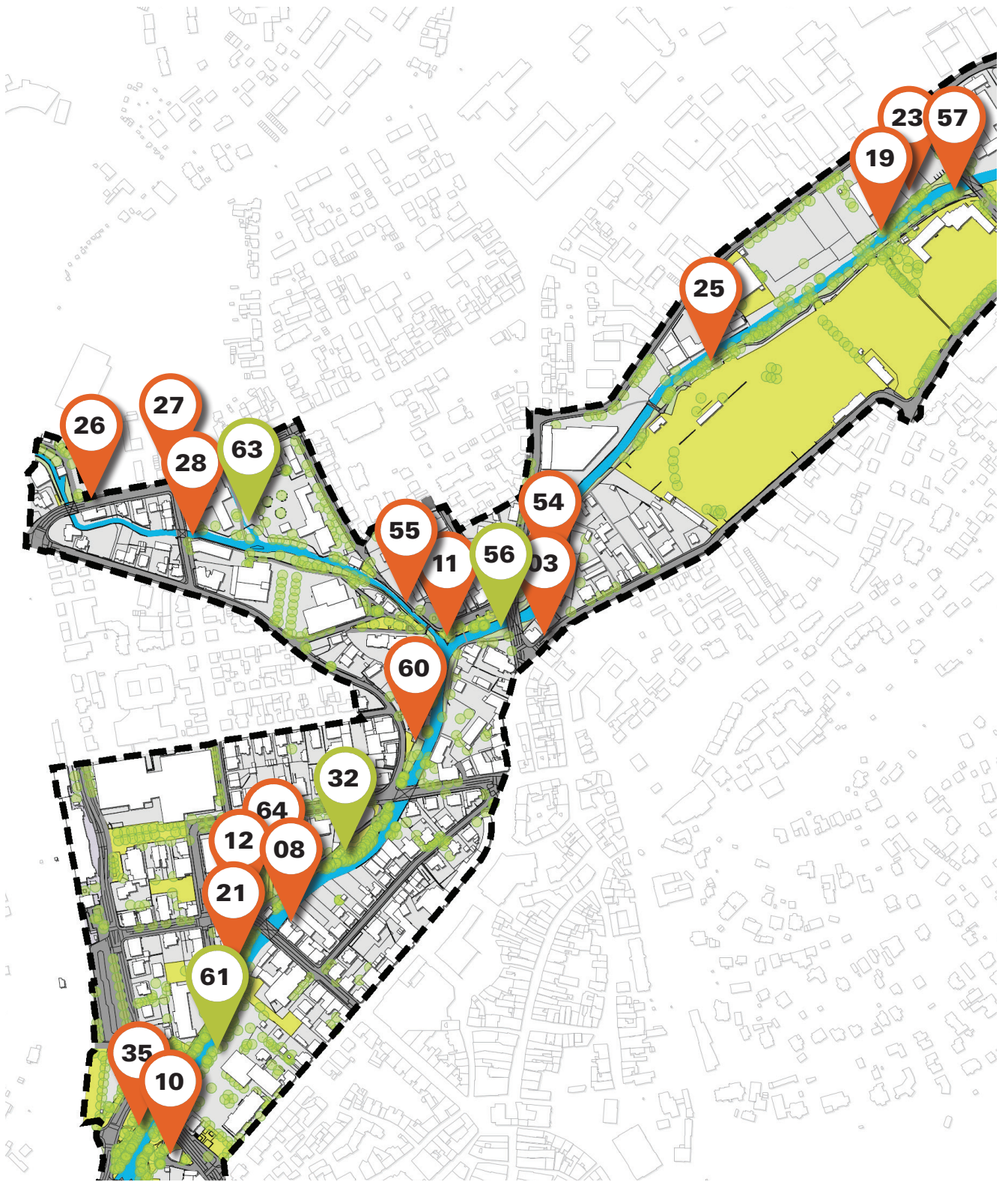
53	Natürlicher Flussraum!	Hinter dem neu geplanten Hotel ist eine Zone für Fahrradfahrer freizuhalten. Hier wird schon wieder der öffentliche Zugang zur Itz eingeschränkt und auf Natur keine Rücksicht genommen. Um Alternativen wird gebeten.	50.258270149229105 10.95902860164642
54	Ufergrün gestalten	An dieser Stelle werden demnächst schöne Neubauten stehen. Der Uferbereich sieht jedoch noch ziemlich traurig aus. Hier würde eine angemessene Bepflanzung den Allgemeindruck deutlich verbessern.	50.26563126567308 10.965476632118223
55	Betonmauer an der Lauter verschönern	Die rohe Betonmauer an der Lauter, nur unweit der Itz sieht potthässlich aus. Evtl. durch Begrünung verschönern?	50.26530035707023 10.963647365570068
56	Trittsteinfurt anlegen	An dieser Stelle ist die Itz beidseitig begehbar, wenn man hier durch Trittsteine im Wasser einen Übergang ermöglichen würde, könnten beide Uferseiten gemeinsam genutzt werden. Die Trittsteinfurt wäre aber eher als ‚Abenteuerspielplatz‘ zu sehen, nicht als ‚barrierefreier Verkehrsweg‘.	50.26530892986099 10.964580774307251
57	Hundestrand	Eventuell kann ein kleiner Bereich an der Itz mit flachem Zugang als Hundestrand genutzt werden? Einen solchen Treffpunkt gibt es in vielen anderen Städten :)	50.270004872677845 10.97211241722107
58	Insellage	Eine schöne naturnahe Situation zwischen Itz und Hahnfluß sollte das hier werden - anstelle einer unwirtlichen geschotterten Parkplatzfläche. Treffen, Verweilen, Spielen für Bewohner der ehem. Brauerei und des Altenheims und des angrenzenden Wohngebietes. Mit Bezug zum Fluß.	
59	Itz ‚nicht vorhanden‘	Ein Zugang zum Wasser/ Ufer ist hier vorhanden. Eigentlich eine grüne schöne Stelle am Fluß, obwohl künstliche Ufersituation. Wegen Parkplatz kommt man als Fußgänger gar nicht vorbei. Von der Coje aus weiter an der Itz laufen können wäre toll. Und Bereiche zum Sitzen am Ufer	50.27059119008362 10.974580049514769
60	an der Hohenlohe Brücke	Der Fuß/Radweg über die Brücke in die Callenbergerstr. könnte hier noch weiterführen. Die ganze Ecke würde dadurch übersichtlicher und fußgängerfreundlicher!!! Das Ufer zur Itz ist einigermaßen flach, man könnte ohne viel Kosten einen Bezug zum Fluß herstellen. Weniger Parkende Autos, mehr Qualität	50.263949265964015 10.963304042816162
61	Freiflächen der Schule	Die Grünanlage ist schön hergerichtet. Schade, dass es nur für die Schüler der Rückertschule gedacht ist. Hier wurde vor Jahren mal über eine Brücke für Fußgänger zur Kanalstrasse nachgedacht, gibt es die Überlegung vielleicht noch?	50.26124696876832 10.960557460784909
62	Kurzschluss Judenbrücke/ Mühlidamm	Die Judenbrücke kommt kaum zur Geltung. In Ihrem Umgriff würde man die Itz auf einfache Weise zugänglich machen , leicht auf ein paar Steinen am Wasser sitzen können. Ein Weg am Ufer entlang zum Mühlidamm und dadurch weiter nach Süden wäre ein tolles Angebot	50.258983505421185 10.959033966064451
63	an der Lauter	hier ist eigentlich eine schöne Situation vorhanden am Fluß. Leider kann man wegen der Mauern nicht dorthin gelangen, es gibt auch keine Fußläufige Verbindung mehr. Schade.	50.26623992575213 10.960707664489746

64	Projekt Mohrenbrücke und Kiosk?	In der Zeitung war zu lesen, dass hier von der Stadt eine Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer überlegt und eine schönere Gestaltung mit mehr Erlebbarkeit zur Ltz. Hoffentlich wird das bald umgesetzt!!!	50.262289497525614 10.960943698883057
-----------	--	--	--

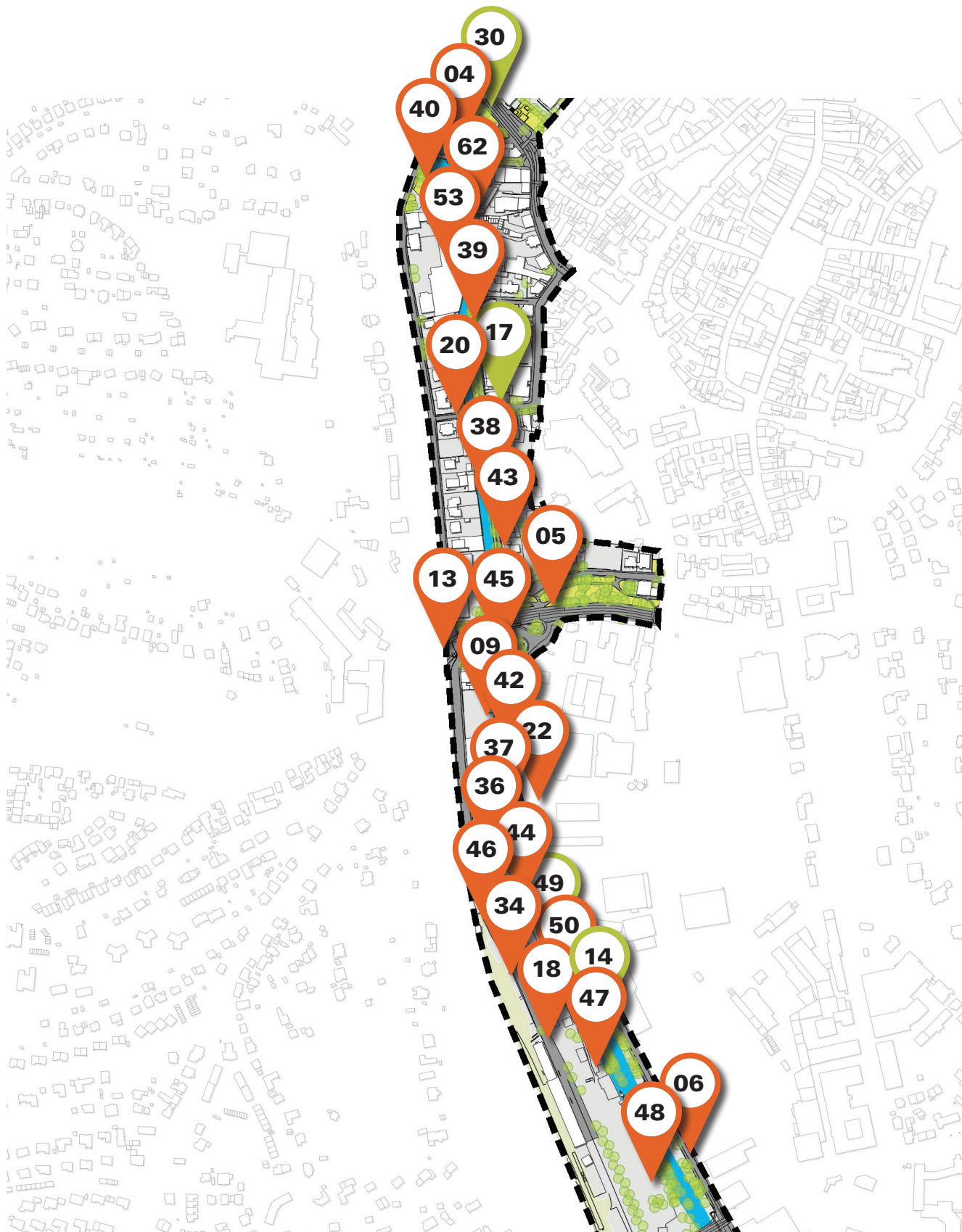
Verortung der Pins



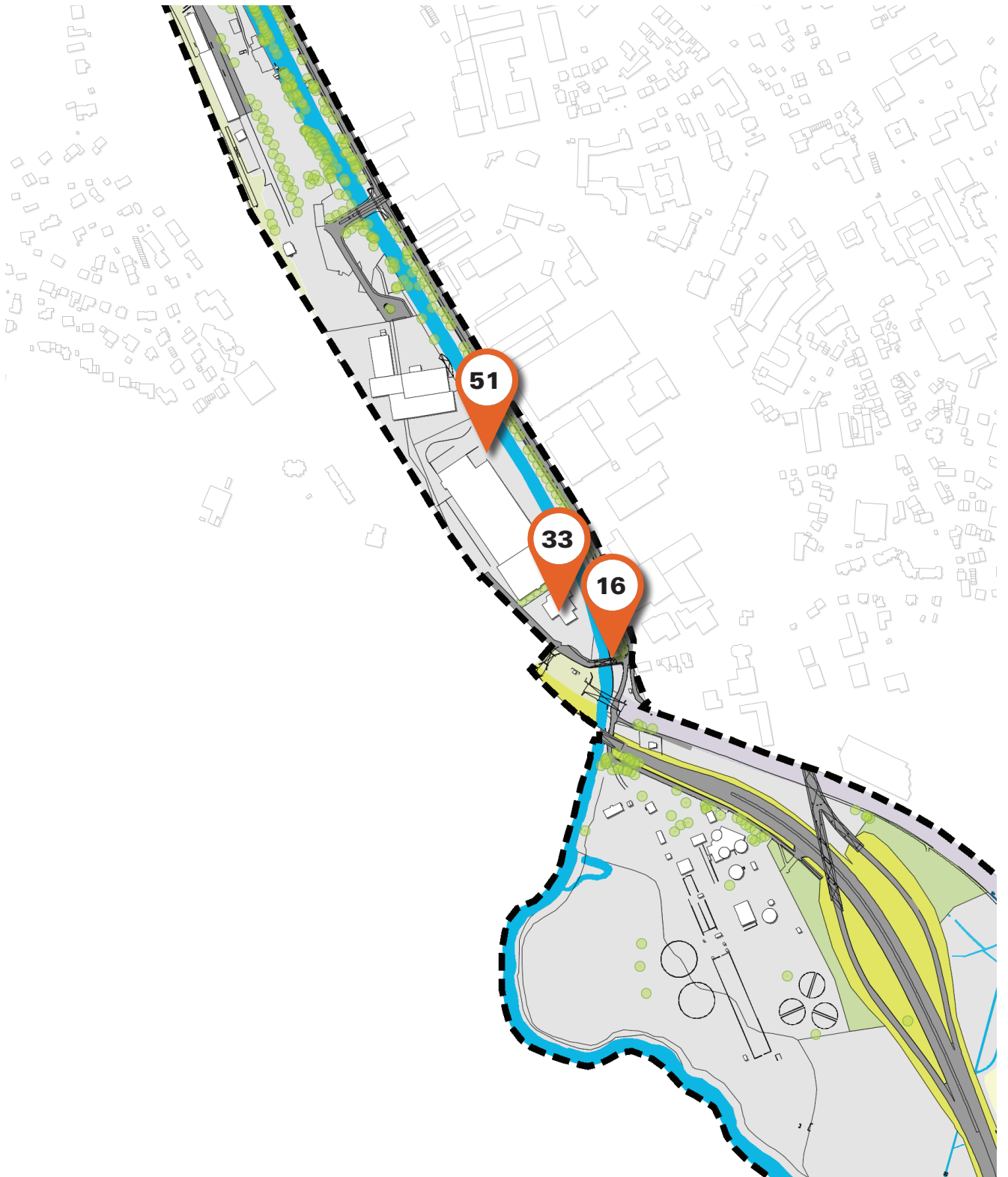
Verortung der Pins



Verortung der Pins



Verortung der Pins



Verortung der Pins



Beiträge an moderation@mypinion-coburg.de

Beitrag vom 19.07.2019, 15:15 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mich am Mittwoch an der Bürgerwerkstatt in der "Coje" beteiligt, und finde den Ansatz sehr gut die Ideen der Bürger in eine Planung mit einzubeziehen, da sie ja die Menschen sind, welche mit und an der Itz leben.

Habe am Mittwoch vergessen anzumerken, das die Itz innerhalb Coburgs eher einem Kanal als einem Fluss gleicht! Außerdem ist das eigentliche Flussbett an vielen Stellen viel zu breit, sodass in der meisten Zeit des Jahres nur eine sehr niedrige Wasserhöhe über dem Kiesgrund dahinrieselt. Das Flussbett sollte an einigen Stellen (z. B. Brücke am Dammweg) wieder natürlicher gestaltet werden, damit die Itz wieder den Charakter eines Flusses erhält!

Beitrag vom 22.07.2019, 17:54 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren ...

Auch ich habe am „BürgerwerkstattMittwoch“ den einen oder anderen PIN setzen lassen uns setze hiermit noch etwas nach. Die Itz kann als Wind- und Klimaschneise durch Coburg hindurch fungieren ... WENN an etlichen Stellen mehr Platz dafür zu Verfügung steht. Ich habe kürzlich erst erfahren, dass das eine oder andere recht teure Bauprojekt in der Innenstadt ins Stocken gekommen ist ... ist der Markt ggf. gesättigt? DANN könnte z.B. aus dem Areal „Edeka – Floßanger“ ein derartiger breiter „FlussSpielplatzHotSpot“ werden ... weitere Plätze z.B. „Sonntagsanger – Hotelneubau“ und / oder „Güterbahnhofsareal“ /// Ein „herrliches“ aber eben historisch gänzlich anders gewachsenes Beispiel kenne ich aus Halle an der Saale ... eine echt breite Saale und dann hier und da flache Überschwemmungs-Uferbereiche mit 4-6 m breiten Rad/Fußwegen, über welche die gesamte Stadt der Länge nach erschlossen ist.

Die Itz kommt zwar aus Nordosten, durchquert dann aber Coburg so ziemlich Nord / Süd wärts ... vielleicht könnten man die WindSchneisen entlang Goldbergsee/Sulz bzw. Lauter sowie Rottenbach (EdekaMilchhofstraße) mit einbeziehen.

Es ist natürlich äußerst zwiespältig ... auf der einen Seite sind dicht bewachsene Ufer entlang der Itz „herrlich“ ... z.B. Radweg zwischen Mohrenbrücke und Judenbrücke ... andererseits bremsen diese Bewachsungen auch den durchstreifenden Wind, der z.B. dann eher in der Raststraße zu spüren ist. Der Wind pfeift bislang also weniger entlang der Itz und sorgt so für Verdunstungskühlung von 2.000 kJ / kg sondern durch die eher trockenen Häuserschluchten.

Neben einem „sanft“ dahinfließenden Gewässer wäre natürlich auch ein Schnellradweg entlang der Schienentrassen interessant ... das Konzept „Bahntrassenradeln.de – Hr. Bartoschek“ entsprechend weiter gedacht. Genauso wie die Bahn, sind Radpendler eher auf sanfte Steigungen und Gefälle sowie großzügige Kurvenradien erpicht ... den RuhrRadSchnellweg kennen Sie ja sicher als besonderes Beispiel (dieser wird in den letzten Jahren unter anderem zur Belüftungsschneise für Wuppertal weiterentwickelt).

Als passionierter Radfahrer – ich bin in den rund 20 Jahren, die wir nun in Coburg wohnen wohl 1 Mal mit dem Bus gefahren – halte ich sehr wenig von der „Trassenbündelung“ ... bzw. dem „Hinmalen“ eines Radstreifens auf der Straße ... sofern also machbar, wäre damit auch der Verkehrssicherheit (z.B. wenn das mit den EBikes tatsächlich so weiter geht wie bisher ... 13

Beiträge an moderation@mypinion-coburg.de

jährige per EBike zur Schule ... oder „noch besser / schlimmer ... 60jährige fahren nach 40 Jahren Radabstinenz wieder mit 25 km/h durch die Stadt ... ich bekommen zwar (noch) keine Albträume ...) Vorschub geleistet.

Aber das ist eher ein Radwege / Nahverkehrsthema ... bezüglich der Itz wäre es toll, wenn die Steiluferbebauungen (wie in den Fotoserien gezeigt) zugunsten diverser Überflutungs- und Schräguferbereiche umgestaltet werden könnten ... wenn dann noch die vielen „Highlights“ vom Flussspielplatz bis zum Kneippbecken sowie Radweg und Fußweg (von Dörfles bis Creidlitz) entstehen könnten ... gewisse Massen an Berufspendlern könnten dann dort anzutreffen sein (z.B. zu beobachten am Bahnübergang in Creidlitz ... bei geschlossenen Schranken stauen sich dann unter anderem dort auch 20 Radler ... die dann kurz hinter dem Bahnübergang die Straße queren und auf den Radweg einschwenken müssen / sollten.

Gerade am Wochenende in der Tageszeitung ... der Radweg auf dem alten Bahndamm zwischen Kaltenbrunn und Rattelsdorf soll dramatisch verbreitert werden um dem inzwischen aufkommenden Radverkehr gerecht zu werden ... kaum Steigung / Neigung, fernab der „Autostraße“ ... dann ist was los ... aber das kennen / wissen Sie ja wahrscheinlich selbst. Noch steht mypinion je ein paar Wochen zu Verfügung ... vielleicht kommt noch mehr.

Beitrag vom 09.08.2019, 12:06 Uhr

Ich begrüße die Initiative der Stadt Coburg, die Itz den Bürgern wieder erlebbarer zu machen und habe diesbezüglich einen Vorschlag für den Bereich zwischen der Fußgängerbrücke am Vorderen Floßanger und dem Coburger Eck.

Ich habe bereits versucht, meine Idee auf Ihrer Webseite myPINion Coburg darzustellen, doch die Textmenge, die einem Pin zugeordnet werden kann, ist zu klein.

(Absatz mit persönlichen Angaben entfernt)

Zunächst einmal ist Ihnen ja sicher bekannt, dass 2018 der erste Bauabschnitt des „Wohnparks am Itzufer“ in der Wiesenstr. 3 mit 16 Wohneinheiten fertiggestellt wurde. Anfang nächsten Jahres wird der zweite Bauabschnitt mit weiteren 19 Wohneinheiten fertig sein. Weitere 56 Wohneinheiten sollen bis Ende 2021 am Vorderen Floßanger entstehen, auf dem Gelände des früheren EdekaMarktes.

In dem Bereich zwischen Vorderem Floßanger bis Heiligkreuzbrücke werden in ca. 3 Jahren also 91 neue Wohneinheiten mit ca. 200 weiteren Bewohnern in unmittelbarer Itznähe entstanden sein. Das bedeutet, dass die Uferbebauung in diesem Bereich deutlich aufgewertet wird. Bisher hatten wir einen Auto-Gebrauchtteil-Handel und die Rückseite eines Lebensmittelmarktes, bald jedoch optisch anprechende, gepflegte Wohngebäude im Bauhausstil. Aber es wird auch mehr Itz-Anlieger geben, die sich über eine Neugestaltung der Itz an dieser Stelle freuen würden – von den bisherigen Anliegern und allen anderen Coburgern mal ganz abgesehen.

Beiträge an moderation@mypinion-coburg.de

Nun zu meinem Vorschlag.

Zwischen der besagten Fußgängerbrücke und dem „Highlight“ Coburger Eck (das ich „Little Deutsches Eck“ nannte, bis ich auf Ihrer Seite den richtigen Namen erfuhr) gibt es teilweise einseitig, teilweise beidseitig theoretisch begehbare Uferbereiche, teilweise (v. a. um die Heiligkreuzbrücke) sogar mit Liegewiesen. Diese Bereich sind aber zum größten Teil faktisch nicht zugänglich. Entweder weil es keinen Abstieg gibt oder weil die Uferböschung wild bewachsen ist. Außerdem besteht derzeit keine Möglichkeit, auf Itzniveau zwischen den Ufern zu wechseln.

Mein Vorschlag:

- 1 Schaffung eines Abstiegs vom östlichen Ende der Fußgängerbrücke am Vorderen Floßanger zur Uferböschung hinab.
- 2 Schaffung eines einfachen, schmalen, aber sicher begehbaren Uferwegs auf der östlichen Böschung der Itz, zusammen mit geeigneter, ansprechender Bepflanzung desselben
- 3 Schaffung eines Abstiegs von Wiesenstraße 1c (es reichen einige Quader auf beiden Seiten der Ufermauer)
- 4 Erstellung einer Trittsteinfurt auf Höhe Wiesenstr. 1a, an dieser Stelle hat die Itz bereits eine nur sehr geringe Tiefe. Unregelmäßig im Flußbett herumliegende Steine bilden eine Art Stromschnelle. Da die begehbare östliche Uferböschung endet, sollte man hier die Möglichkeit schaffen, zum anderen Ufer zu wechseln
- 5 Schaffung eines Uferwegs am westlichen Ufer unter der Heiligkreuzbrücke hindurch bis zum Coburger Eck mit schöner Bepflanzung.
- 6 Beleuchtung des Weges unter der Heiligkreuzbrücke, evtl. mit Solarenergie
- 7 Weitere Trittsteinfurt im Bereich der Heiligkreuzkirche. Das östliche Ufer ist dort besonders großzügig, man sollte es in den neu zu schaffenden Erlebnisraum unbedingt integrieren.
- 8 Anbringung von Sitzgelegenheiten, evtl. Grillplatz o. ä. auf besagter Uferwiese an Heiligkreuzkirche
- 9 Evtl. an selber Stelle Erstellung einer Terasse, die bis über die Itz reicht und von der aus man die Trittsteine besteigen kann. Diese würde die Nutzbarkeit dieses Bereichs für eine größere Personenzahl ermöglichen
- 10 Abstieg zu besagter Stelle von der Heiligkreuzkirche oder von der Heiligkreuzbrücke aus.

Ich schrieb explizit von einem „Erlebnisraum“, denn die zu schaffenden Wege / Trittsteine sollten nicht als barrierefreier Verkehrsweg, sondern eher als Erlebnisraum (für Kinder: Abenteuerplatz) verstanden werden. Soviel zu meinem Vorschlag, von dem ich hoffe, dass er Gefallen findet.

Beitrag vom 19.08.2019, 12:44 Uhr

Mein Mann und ich waren bei der Veranstaltung zur zukünftigen Gestaltung der Itz im Stadtjugendheim. Ich hatte noch eine Idee und wollte dies heute in „mypinioncoburg.de“ schreiben. Die Benutzung der Seite ist mir zu kompliziert und deshalb schreibe ich Ihnen als Zuständige im Coburger Bauamt.

Wir waren im Juni in Schweden im Urlaub und ich habe zwei interessante Bilder dort gemacht, die ich Ihnen anhängen möchte. Es handelt sich um den Fluss Fyriskan, der durch Uppsala fließt. Wir konnten über einen Holzsteg direkt am Fluss entlang zur nächsten Brücke und dann weiter in die Innenstadt laufen. Das hat mir gut gefallen und deshalb fotografierte ich diesen Steg.

Beiträge an moderation@mypinion-coburg.de

Wir könnten uns vorstellen, dass ein solcher Steg eventuell vom Gelände des neu geplanten Hotels im Sonntagsanger (ehemals Autohaus Wormser) zur Judenbrücke ein interessantes Bauwerk an der Itz wäre. Die Hotelgäste könnten über diesen Steg und die Judenbrücke schön zu Fuss in die Innenstadt gelangen. Ausserdem ist bei der Judenbrücke immer ein interessanter Schwall zu beobachten.

Sollte das neue Hotel evtl. zur Itz hin ein Café planen (evtl. auf einem Holzplateau direkt über der Itz) und über diesen Steg erreichbar sein, wäre das doch eine weitere Attraktion an der Itz? Wäre das nicht eine machbare weitere Möglichkeit, die Itz attraktiver zu machen !?

